· UNIVERSAL-EDITION ·

№ 2432

# O. ŠEVČÍK

## VIOLIN-SCHULE

FÜR

ANFÄNGER

L'ÉCOLE DU VIOLON
POUR LE
COMMENCEMENT

VIOLIN SCHOOL
FOR
BEGINNERS

Op. 6

I

85342

# VIOLIN-SCHULE FÜR ANFÄNGER
# VIOLIN SCHOOL FOR BEGINNERS

VON / BY

## O. ŠEVČÍK

OP. 6.

BAND I, II.

Heft I, II, III, IV, V, VI, VII.

EIGENTUM DER VERLEGER
BOSWORTH & Co
LONDON – LEIPZIG
WIEN.

In die Universal-Edition aufgenommen.



# OT. ŠEVČÍK.

## Op. 6. Violin-Schule für Anfänger.

**(Halbtonsystem).**

HEFT I-V: Erste Lage.
HEFT VI: Lagen-Vorstudien: Zweite, dritte, vierte Lage.
HEFT VII: Fünfte Lage. Verbindung verschiedener Lagen.

### Das Halbtonsystem.

Bei der Zusammenstellung ähnlicher Violinschulen für Anfänger wird in der Regel das Tonleitersystem im Umfange der 1. Lage angewendet.

Dieses System ist jedoch dem Anfänger nicht klar genug, denn in einer jeden diatonischen Tonleiter, im ganzen Umfange der 1. Lage, wird der Halbton fast auf jeder Saite mit anderen Fingern gebildet, wodurch auf den einzelnen Saiten ungleiche Griffe entstehen, wie aus der folgenden Analyse der C dur Tonleiter zu ersehen ist:

Saiten: G D A E
0 leer
1. 1. Finger
1. 1. "
2. 2. "
2. 2. "
3. 3. "
4. 4. "
G Saite, D Saite, A Saite, E Saite

C dur Tonleiter im Umfange der 1. Lage. ½ Ton ½ Ton ½ Ton ½ Ton

Halbtöne mit verschiedenen Fingern.

Ungleiche Intervalle mit gleichen Fingern. gross klein gross klein — Secunden

gross klein gross klein — Terzen; übermäss. rein — Quarten; rein überm. rein; vermind. rein rein verm. — Quinten

klein gross gross klein — Sexten; klein gross gross klein — Septimen; Verschiedene Intervalle

In dieser Tonleiter sind drei verschiedene Halbtöne vorhanden: vom 2. zum 3. Finger, vom 1. zum 2. und von der leeren Saite zum 1. Finger.

Der 1. und der 2. Finger wechseln auf zwei Saiten ihre Lage, nur die Griffe des 3. und 4. Fingers bleiben auf allen Saiten dieselben. Eine ganze Reihe von Intervallen muss mittels Rückungen des 1. und 2. Fingers gebildet werden, was dem Anfänger die Übersicht über das Griffbrett wesentlich erschwert und demjenigen, der keine musikalische Vorbildung hat, das reine Intoniren unmöglich macht.

Aus diesem Grunde liess der Verfasser bei der Zusammenstellung des vorliegenden Werkes von dem Tonleitersystem ab und wählte das Halbtonsystem, in welchem der Halbton auf allen Saiten mit den gleichen Fingern gebildet wird, wodurch auf allen Saiten gleiche Griffe entstehen, wie aus der nachstehenden Veranschaulichung des Halbtonsystems wohl zu ersehen ist.

Dieses System bietet folgende Vortheile:

*a)* Das Finden der Griffe macht dem Anfänger keine Schwierigkeit, indem alle Griffe auf allen Saiten gleich bleiben, was ihm auch das reine Intoniren wesentlich erleichtert.

*b)* Bei der Leichtigkeit des Bildens der Griffe kann der Schüler seine ganze Aufmerksamkeit der Violinhaltung und der Bogenführung zuwenden.

*c)* Der vom Verfasser eingehaltene Fortgang bleibt dem Schüler immer klar und begreiflich. nachdem ein jeder Absatz aus dem vorhergehenden sich ergiebt.

*d)* Durch das System selbst ist die Weisung gegeben, in welcher Folge die einzelnen Griffe — einfach oder doppelt, — die einzelnen diatonischen Tonleitern — dur oder moll, — die einzelnen chromatischen Intervalle und die chromatische Tonleiter vorgenommen werden sollen.

# Veranschaulichung des Halbtonsystems.

Saiten: G D A E

0 leer.

1. Finger.
2. Finger.
3. Finger.
4. Finger.

G Saite D Saite A Saite E Saite

## Halbton vom 1. zum 2. Finger, mit den anderen Fingern ganze Töne.

½ Ton

E Saite A D G

Tonleitern mit demselben Halbtone:

F dur. C dur. G dur.

½ Ton

Intervalle mit dem 1. und 2. Finger:

## Halbton vom 2. zum 3. Finger.

Tonleitern mit demselben Halbtone:

G dur. D dur. A dur.

Intervalle mit dem 2. und 3. Finger:

## Halbton von der leeren Saite zum 1. Finger.

Tonleitern mit demselben Halbtone:

C dur. F dur. B dur.

Intervalle von der leeren (oder vom 4.) zum 1. Finger:

## Halbton vom 3. zum 4. Finger.

Tonleitern mit demselben Halbtone:

A dur. E dur. H dur.

Intervalle mit dem 3. und 4. Finger:

## Halbton von der leeren Saite zum 1. und vom 3. zum 4. Finger.

Tonleitern mit demselben Halbtone:

B dur. Es dur. As dur.

Intervalle mit dem 3. und 4. Finger.

## Verbindung der Halbtöne: vom 1. zum 2. und vom 2. zum 3. Finger.

Chromatische Rückungen des 2. Fingers auf einer Saite.

Chrom. Rückungen des 2. Fingers abwechselnd auf zwei Saiten:

Tonleiter mit denselben Halbtönen:

G dur Tonleiter im ganzen Umfange der I. Lage.

## Verbindung der Halbtöne: 0-1., 1.-2., 2.-3. Finger.

Chromatische Rückungen des 1. und 2. Fingers:

Chrom. Rückungen des 1. Fingers abwechselnd auf zwei Saiten:

Tonleitern mit denselben Halbtönen:

C dur im Umfange der I. Lage. A moll.

D moll. G moll.

## Verbindung der Halbtöne: 0-1., 1.-2., 2.-3., 3.-4. Finger.

Chromatische Tonleiter:

Chrom. Rückungen des 3. Fingers. Tonleitern:

A moll.

E moll. H moll.

Edited by H. Brett.

## Theile der Violine und des Bogens.

*a)* Die äusseren Theile der Violine: 1. Die Decke mit zwei Schallöffnungen in Form eines *f* (die Efflöcher). 2. Der Boden. 3. Die Zargen, mit der Decke und dem Boden den Körper der Geige bildend. 4. Der Hals mit dem in die Schnecke auslaufenden Wirbelkasten und den 4 Wirbeln. 5. Das Griffbrett und 6. der Sattel, beide am Halse befestigt. 7. Der Saitenhalter, am Knopfe mit einem am kleinen Sattel anliegenden Stück Saite befestigt. 8. Der Steg, an welchem die (vier) Saiten ruhen.

*b)* Die inneren Theile der Violine: 1. Der Bassbalken, der Länge nach an die Decke befestigt. 2. Der Stimmstock, die Decke unter dem rechten Fusse des Steges stützend.

Der Bogen besteht aus der Stange und den Haaren, welche in dem Kopfe und dem Frosche befestigt sind und mit der Schraube angespannt werden.

Die Decke, der Bassbalken und der Stimmstock werden von Tannenholz, der Boden, die Zargen, der Hals und der Steg von Ahornholz, die Bogenstange von Fernambukholz verfertigt. Griffbrett, Sattel, Saitenhalter, Knopf, Wirbel und Frosch bestehen gewöhnlich aus Ebenholz.

## Von der Haltung des Körpers während des Spiels.

Der Körper muss während des Spiels aufrecht gehalten werden. Mit dem rechten Fusse schreite man ein wenig aus, damit der Körper mit seinem Gewichte am linken Fusse ruhe.

Das Gesicht wende man so dem Notenpulte zu, dass der Blick über den Steg und die linke Hand auf das Notenpult fällt.

## Von der Haltung der Violine.

Die Violine muss am linken Schlüsselbein ruhen und vom Kinn auf der linken Seite des Saitenhalters festgehalten werden, so dass sie sich nach der rechten Seite hin ein wenig abwärts neigt. Sie wird von der linken Hand in horizontaler Lage gehalten, so dass das Ende des Griffbrettes sich vor der Mitte der Schulter befindet. Der Hals der Geige ruht zwischen dem Daumen und Zeigefinger der linken Hand und wird mit dem ersten Gelenkgliede des Daumens und dem dritten Gelenke des Zeigefingers leicht festgehalten, so dass er nicht bis zur Tiefe des Einschnittes zwischen beiden Fingern herabsinken kann. Der Theil der Hand, wo sich der kleine Finger befindet, wird dem Griffbrette möglichst genähert, damit dieser kürzere Finger, eben so wie die anderen, mit gekrümmten Gelenken von oben herab auf die Saiten fallen kann. Der Ballen und das Handgelenk müssen aber vom Halse und dem Körper der Violine entfernt bleiben.

Den Ellbogen des linken Arms ziehe man einwärts, bis er sich unter der Mitte der Geige befindet; man lehne ihn aber nicht an den Körper an, weil sich sonst die Geige zu sehr senken würde. Die linke Schulter darf nicht in die Höhe gehoben werden; um dem vorzubeugen, bediene man sich des Kinnhalters, welcher auf der linken Seite der Violine, dicht am Saitenhalter befestigt wird.

## Von der Haltung des Bogens.

Der Bogen muss mit allen Fingern der rechten Hand gehalten werden. Den Daumen stütze man gekrümmt mit der Spitze gegen die ovale Kante des Frosches und mit der rechten Seite der Daumenspitze gegen die Stange des Bogens, dem Mittelfinger gegenüber, so dass der Daumen nicht in den Raum zwischen den Haaren und dem Frosche ausgleiten kann. Die Haare müssen vom Daumen, dessen erstes Gelenkglied einen scharfen Winkel mit der Bogenstange bilden soll, in der Entfernung von etwa 1 cm bleiben.

Die Stange ruht in der Mitte des 2. Gelenkgliedes des Zeigefingers, in der Vertiefung des 1. Gelenkes des Mittelfingers, in der Mitte des 1. Gelenkgliedes des vierten Fingers und an der Spitze des kleinen Fingers, also in der Richtung von der Spitze des kleinen Fingers zum 2. Gelenke des Zeigefingers. Man gebe der Hand und den Fingern eine natürliche Rundung, bei der keines der Gelenke eckig hervortritt. Die Finger halte man nicht von einander entfernt, presse sie aber auch nicht zusammen.

Den Bogen setze man mit den Haaren in der Entfernung von 3 cm vom Stege auf die Saite, und neige die Stange ein wenig dem Griffbrette zu. Das Handgelenk muss dabei hoch, der Ellbogen aber tief gehalten und möglichst dem Körper genähert werden. Beim Aufstellen des Bogens auf die E Saite wird der Ellbogen frei am Körper gehalten; beim Uebergange von E auf A, von A auf D und von D auf die G Saite muss derselbe stets ein wenig gehoben, in umgekehrter Bewegung des Bogens um eben so viel gesenkt werden.

Bei der Führung des Bogens ist darauf zu achten, das der Bogen immer parallel mit der Fläche des Steges bleibt.

# Noten. | *Notes.* | Noty.

Notensystem: *Staff:* Linková osnova:
Linien: *Lines:* Linky: 1 2 3 4 5
Zwischenräume: *Spaces:* Mezerky: 1 2 3 4
Hilfslinien: *Legerlines:* Pomocné linky:
Violin Schlüssel: *Violin clef:* Klíč houslový:

Namen der Noten. *Names of the notes.* Jména not.

c d e f g a h; c d e f g a h; h a g f e d c; h a g f e d c; h a g; g a h c
*c d e f g a b (english)*
do re mi fa sol la si (ital.)

Die halben Töne: *The Semitones:* Půltóny:

h c e f h c e f f e c h f e c h

Versetzungszeichen: *Accidentals:* Posůvky:

Erhöhungs- *sharp-* zvyšovací- | Erniedrigungs- *flat-* snižovací- | Auflösungszeichen. *natural signs.* rušící znaménka.

Kreuz, Doppel Kreuz; *sharp, double sharp;* Křížek, dvojitý křížek; | Be, Doppel Be; *flat, double flat;* be, dvojité be; | Auflösung. *natural.* odrážka.

cis dis eis fis gis ais his — *c sharp etc.* — do dièse etc.
ces des es fes ges as b — *c flat etc.* — do bémol etc.
ceses — *c double flat* — do double bémol
asas — *a♭♭* — la♭♭
cisis — *c double sharp* — do double dièse

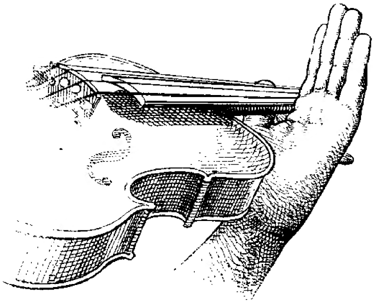
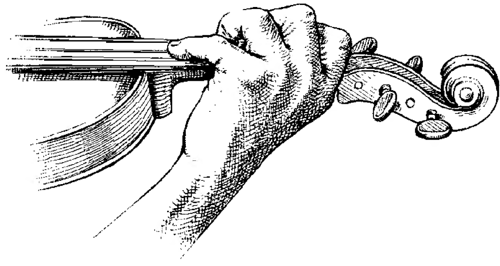
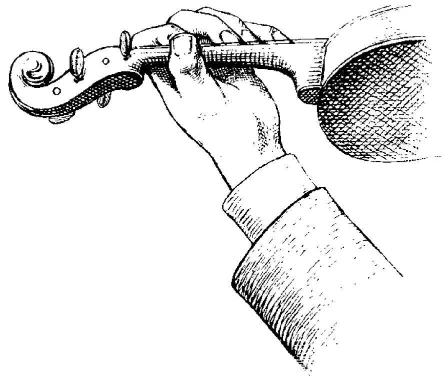
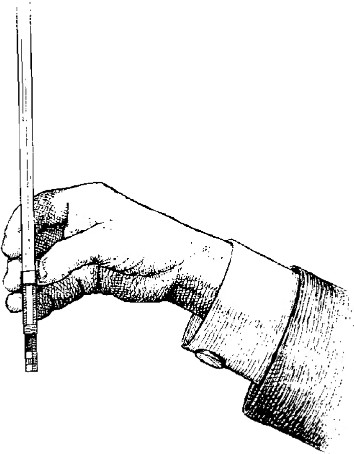
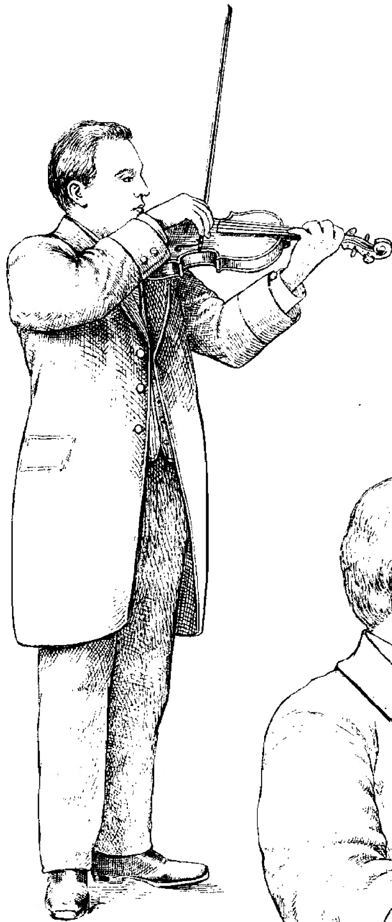
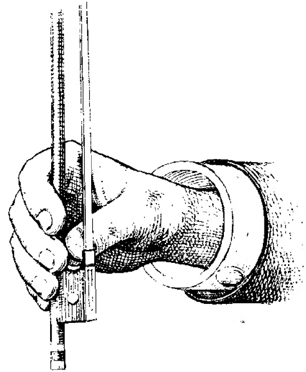
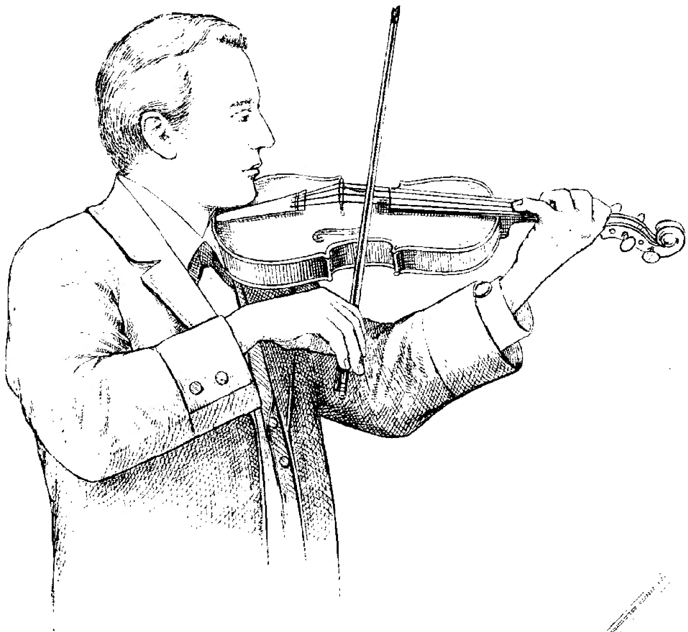
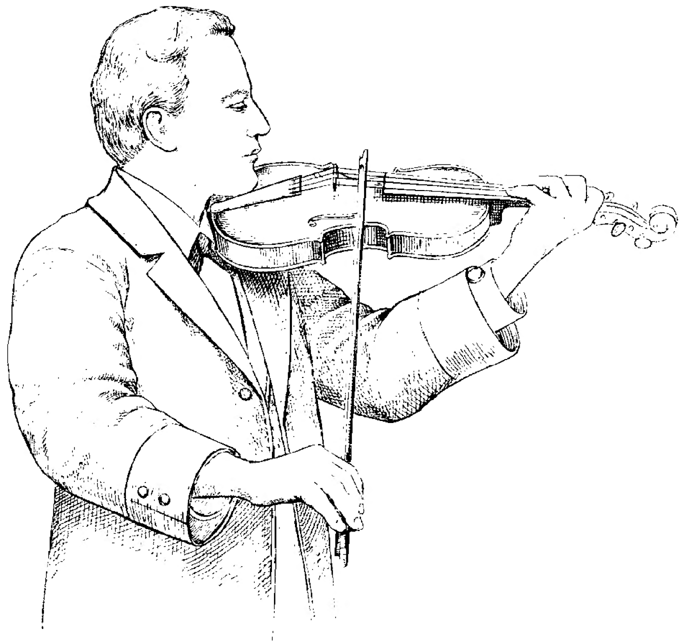
Werth der Noten und Pausen. *Value of notes and rests.* Hodnota not a pomlček.

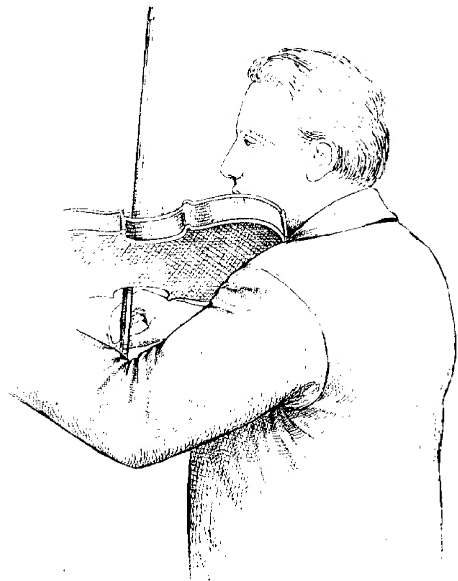
| Ganze Note | Ganze Pause | Halbe | Viertel | Achtel | Sechzehntel | Zweiunddreissigstel. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *Whole note* | *Semibreve rest* | *Minim* | *Crotchet* | *Quaver* | *Semiquaver* | *Demisemiquaver.* |
| Celá nota | Celá pomlčka | Půlová | Čtvrt | Osmina | Šestnáctina | Dvaatřicetina. |

Punkte neben Noten und Pausen. *Dots after notes and rests.* Tečky při notách a pomlčkách.

Punkte und Striche über oder unter den Noten. *Dots and lines above or under the notes.* Tečky a čárky nad neb pod notami.

Taktstrich: *Bar line:* Taktová čára:
Doppelstrich: *Double bar line:* Zdvojená taktová čára:
Wiederholung: *Repeat:* Repetice:
Viervierteltakt: *Four quarter measure:* Čtyřčtvrťový (celý) takt:



## Heft I.

### Die ersten Anfänge im Violinspiel.

(Halbtonsystem.)

Abkürzungen und Zeichen:

G. Ganzer Bogen.
H. Halber Bogen.
u. H. Untere Hälfte des Bogens.
o. H. Obere Hälfte des Bogens.
Fr. Frosch des Bogens.
M. Mitte des Bogens.
Sp. Spitze des Bogens.
⊓ Herunterstrich.
V Hinaufstrich.
– Breit stossen.
Abgestossen.
o Leere Saite.
1___ Liegenlassen des Fingers.

Bogenübungen auf leeren Saiten.

## Part I.

### *The first steps in Violin playing.*

*(Semitone system.)*

*Abbreviations and signs:*

*G. Whole bow.*
*H. Half bow.*
*u.H. Lower half of the bow.*
*o.H. Upper half of the bow.*
*Fr. Nut of the bow.*
*M. Middle of the bow.*
*Sp. Point of the bow.*
⊓ *Down bow.*
V *Up bow.*
– *Broad detached.*
. *Staccato.*
o *Open string.*
1___ *Keep the finger in position.*

*Bowing exercises on the open strings.*

## Sešit I.

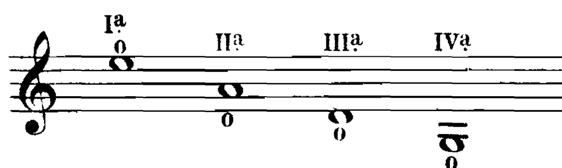
### Začátky hry na housle.

(Soustava půltónová.)

Zkratky a značky:

G. Celým smyčcem.
H. Půlí smyčce.
u.H. Dolejší půlí smyčce.
o.H. Hořejší půlí smyčce.
Fr. U žabky smyčce.
M. Středem smyčce.
Sp. Hrotem smyčce.
⊓ Smyčcem dolů.
V Smyčcem nahoru.
– Širokým smykem.
. Odráženě.
o Prázdná struna.
1___ Ponechání prstu na struně.

Cvičení smyčcem na prázdných strunách.




Edited and translated by H. Brett

## 1.

### Haltung des Bogens.

Man übe die folgenden Beispiele mit ganz wenig Bogen (4 cm) und lasse diesen während der Pausen ruhig auf der Saite liegen. Dabei laut den Takt zählen und die Beispiele so lange wiederholen, bis man den Bogen halten gelernt und sich an die Lage des rechten Armes auf jeder Saite gewöhnt hat.

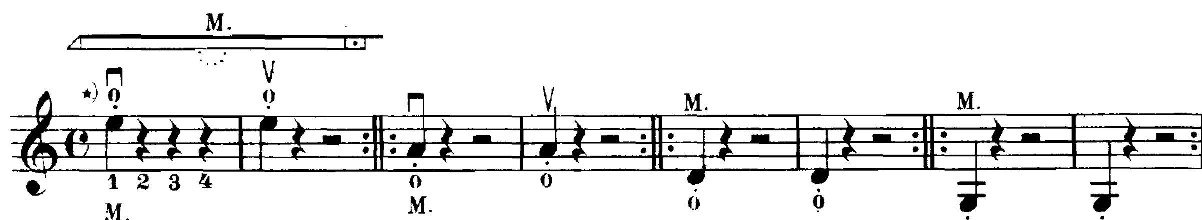
### *Holding of the bow.*

***Practise the following examples with a short piece of bow (2 inches), letting it lie quietly on the string during the pauses. Count the beats loud and repeat the examples so long, untill you learn to hold the bow and accustom yourself to the position of the right arm on each string.***

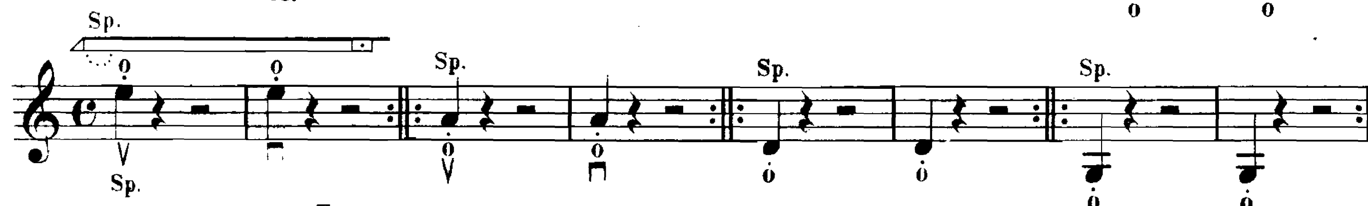
### Držení smyčce.

Následující příklady cvičí se zcela krátkým smykem (4 cm) a v pomlkách nechá se smyčec klidně na struně ležeti. Nechť hlasitě se takt počítá a příklady tak dlouho cvičí, až naučí se žák smyčec držeti a zvykne poloze pravé ruky na každé struně.

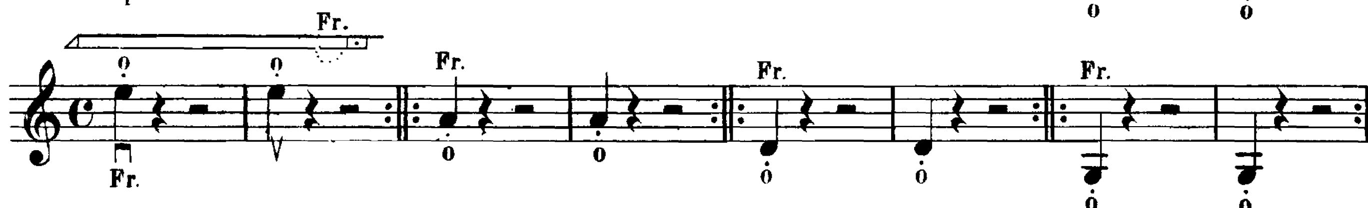
In der Mitte des Bogens.
*With the middle of the bow.*
Středem smyčce.




An der Spitze.
*With the point.*
Hrotem.




Am Frosch.
*With the nut.*
U žabky.




*) Die Finger der linken Hand aufrecht und beisammen halten.

*) *Hold the fingers of the left hand erect and together.*

*) Prsty levé ruky držeti zpříma a pohromadě.

# 2.

**Führung des Bogens auf leeren Saiten.**

Während der Pausen die Violin- und Bogenhaltung nachbessern und den Bogen auf der Saite liegen lassen, um Ruhe im rechten Arme zu erzielen.
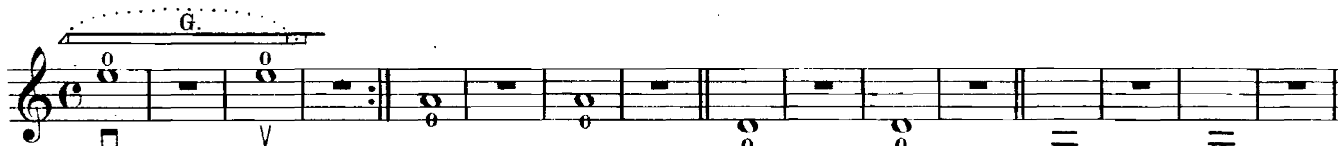
***Management of the bow on the open strings.***

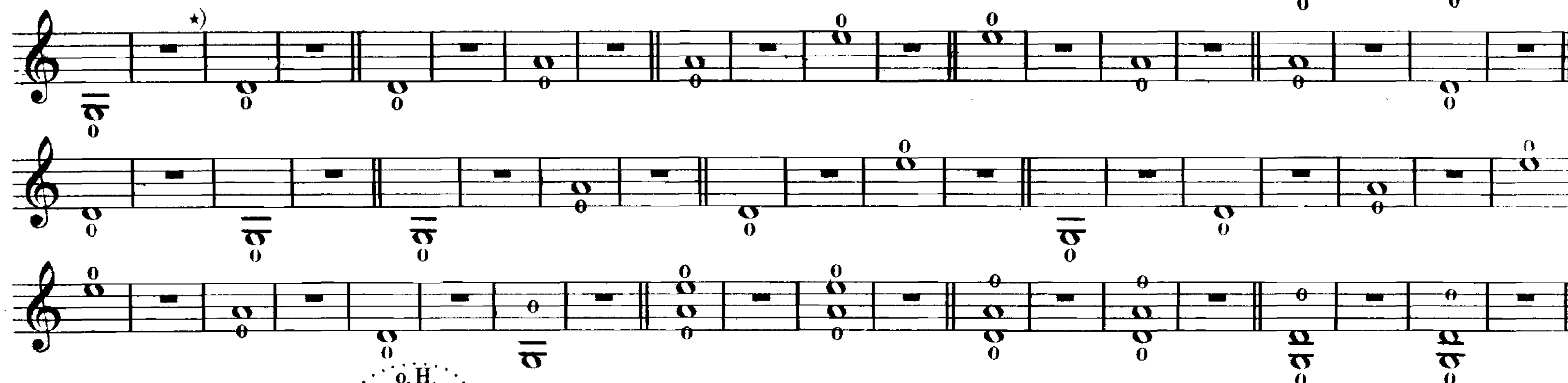
*Correct the holding of the violin and bow during the rests and let the bow lie quietly on the string, in order to obtain tranquillity of the right arm.*

**Vedení smyčce na prázdných strunách.**
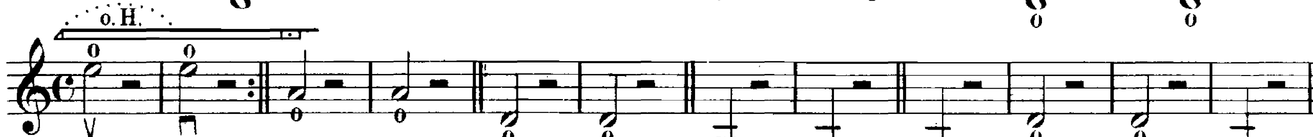
V pomlčkách upraví se držení houslí a smyčce, který se ponechá na struně, aby žák nabyl klidu v pravé paži.

Mit ganzem Bogen.
*Whole bow.*
Celým smyčcem.
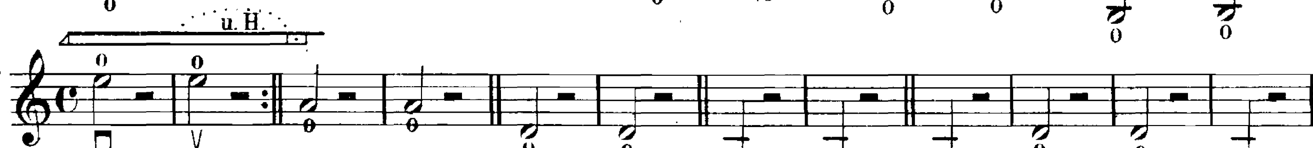



Mit der oberen Hälfte.
*With the upper half.*
Hořejší půlí.
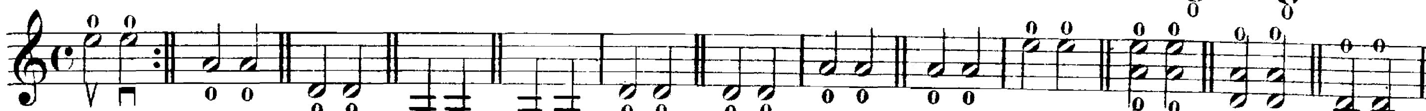



Mit der unteren Hälfte.
*With the lower half.*
Dolejší půlí.



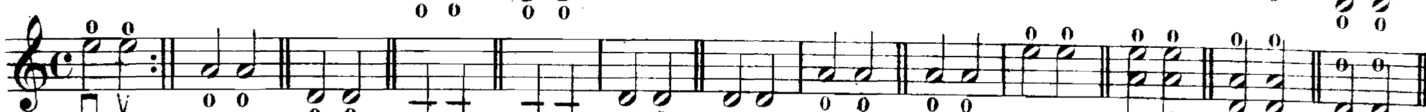

Ganzer Bogen.
*Whole bow.*
Celým smyčcem.




Obere Hälfte.
*Upper half.*
Hořejší půlí.



Untere Hälfte.
*Lower half.*
Dolejší půlí.



*) Den Bogen schon während der Pause auf die folgende Saite stellen, ohne ihn zu heben.
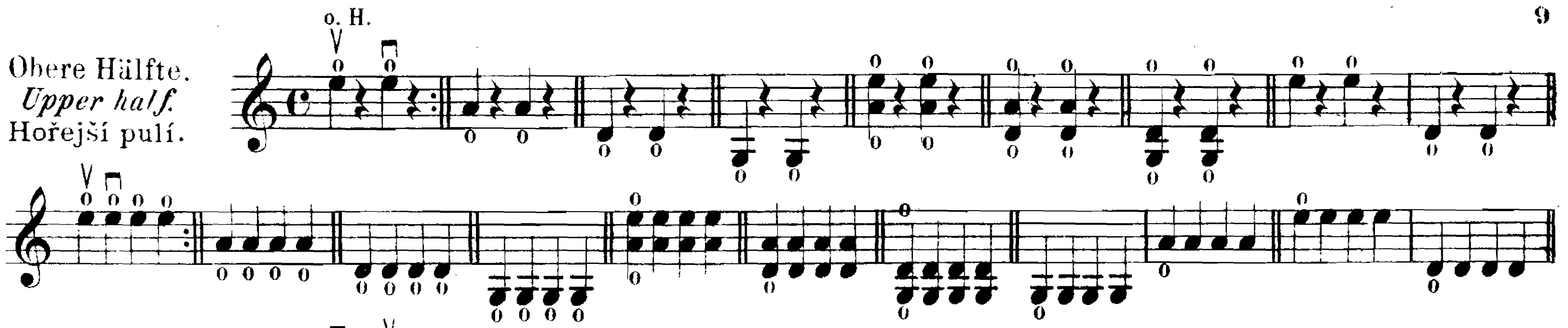
**) Beim Wechseln des Bogens darf keine Unterbrechung erfolgen.
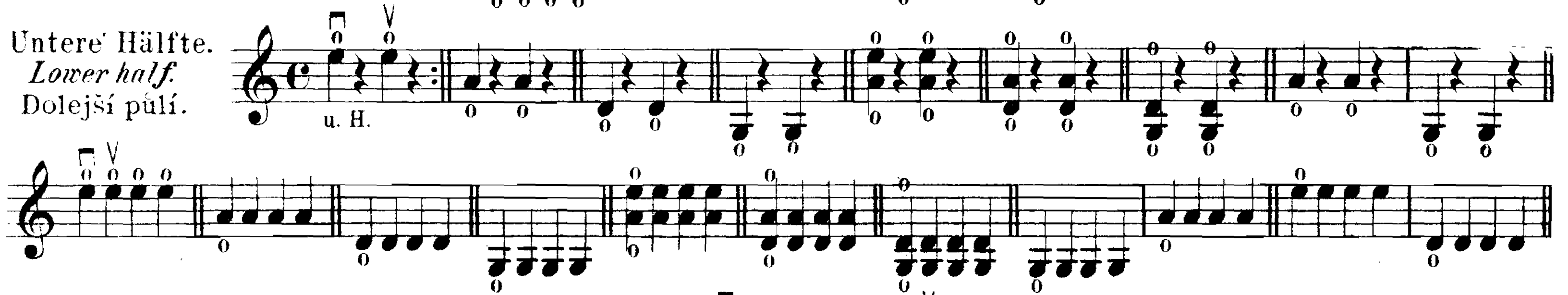
*) *Place the bow during the pause on the next string, without lifting it.*
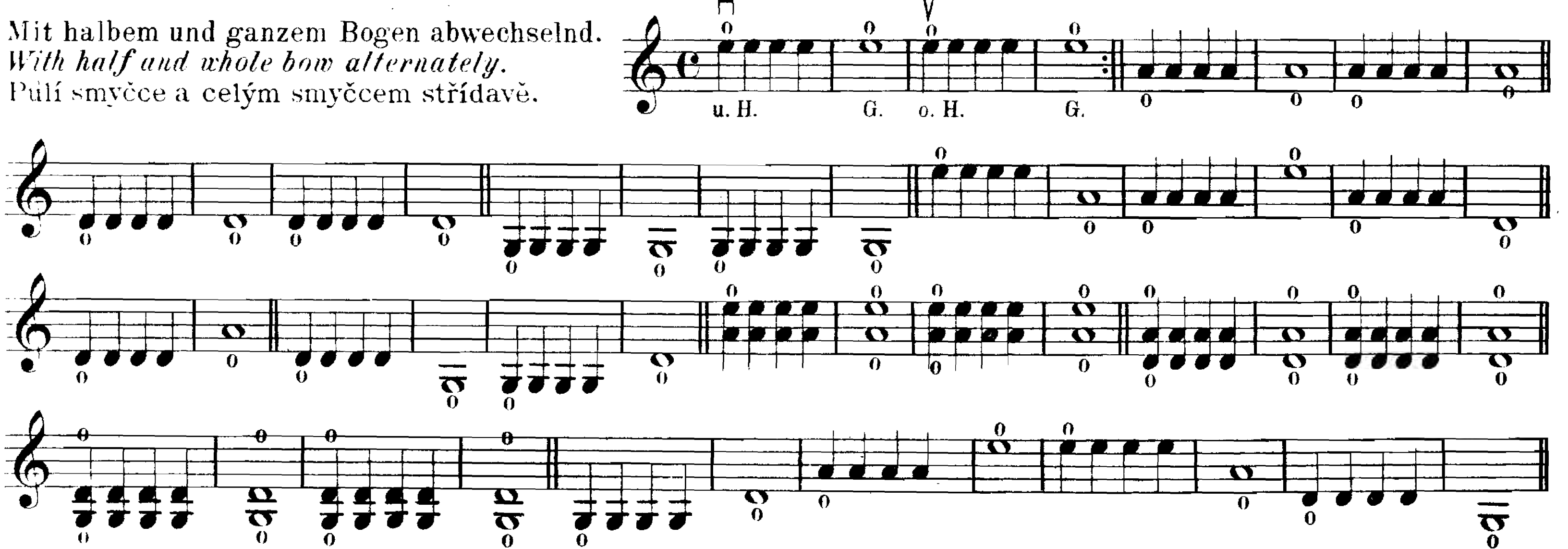
**) *No break may ensue between alternative strokes of the bow.*

*) Smyčec nechť již za pomlčky položí se na strunu následující, aniž by se pozdvihl.

**) Při výměně smyku nesmí nastati žádné přerušení.



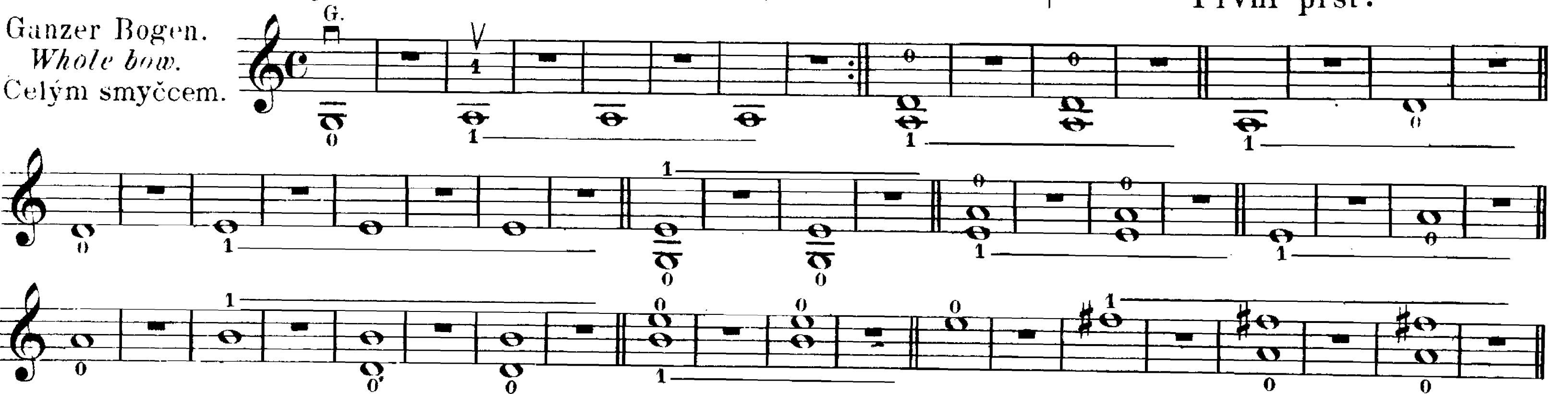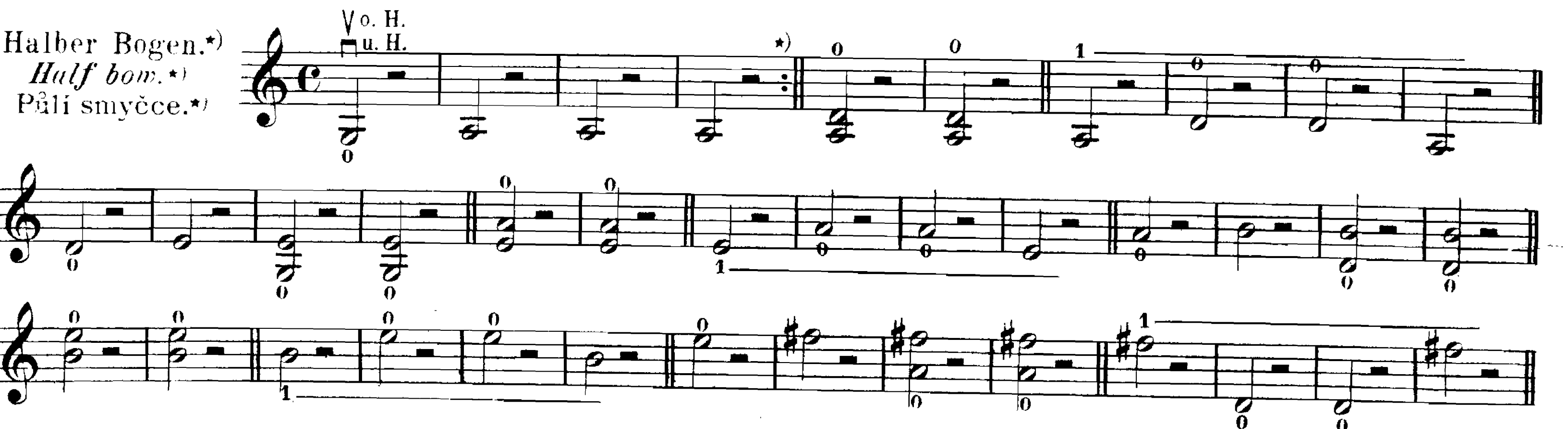







## 3.

Erster Finger. | *First finger.* | První prst.







*) Zuerst mit der unteren, dann mit der oberen Hälfte des Bogens. | *) *At first with the lower and then with the upper half of the bow.* | *) Nejprve dolejší, pak hořejší půlí.

1. Finger. *1st Finger.* 1. Prst.

Ganzer Bogen.
*Whole Bow.*
Celým smyčcem.

G. G.

1

Halber Bogen.
*Half bow.*
Půlí smyčce.

o. H. u. H.

Halber Bogen.
*Half bow.*
Půlí smyčce.

o. H. u. H.

Mit halbem und ganzem Bogen abwechselnd.
*With half and whole bow alternately.*
Půlí smyčce a celým smyčcem střídavě.

u. H. G. o. H. G.

1. Finger. *1st Finger.* 1. Prst.

## 4.

**Melodien.** | *Melodies.* | **Melodie.**

1\.

Schüler.– Pupil.– Žák.

Lehrer.– Teacher.– Učitel.

*segue*

2\.

u. H. G. o. H. G.

3\.

u. H. G. o. H. G.

4\.

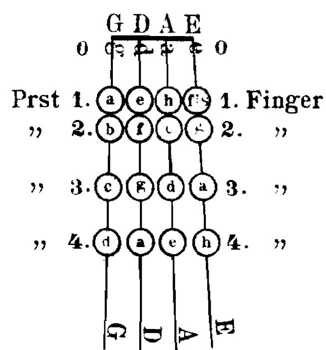
u. H. G. o. H. G.

5\.
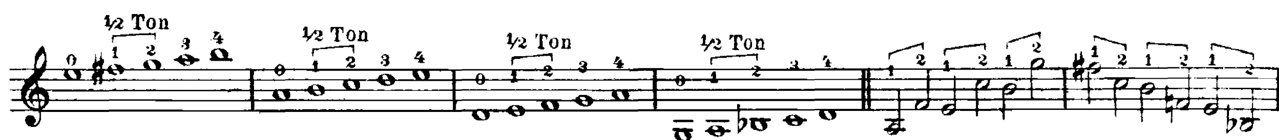
6\.

*Fine.*

*Da Capo al Fine.*
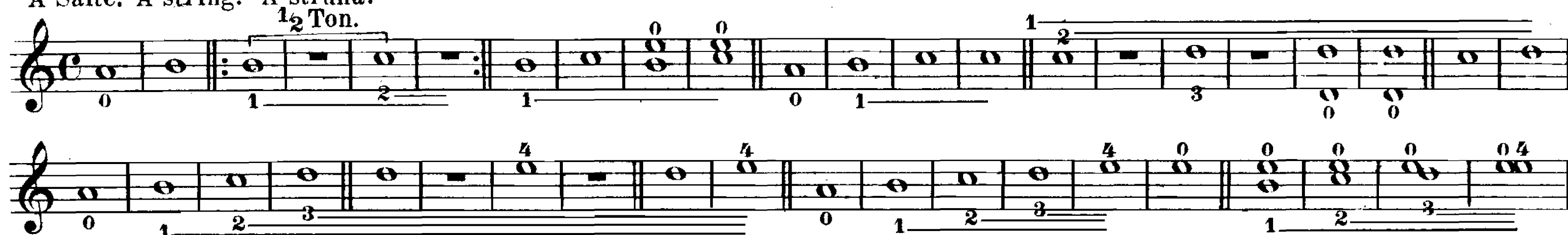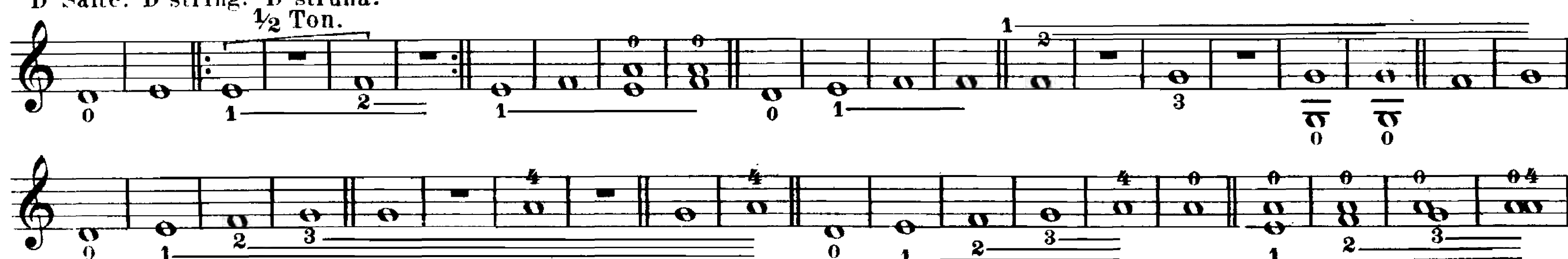



| Aufstellung der Finger. | *Placing of the fingers.* | Kladení prstů. |
|---|---|---|
| Halbton vom 1. zum 2. Finger. | *Semitone from the 1st to the 2nd finger.* | Půltón od 1. k 2. prstu. |



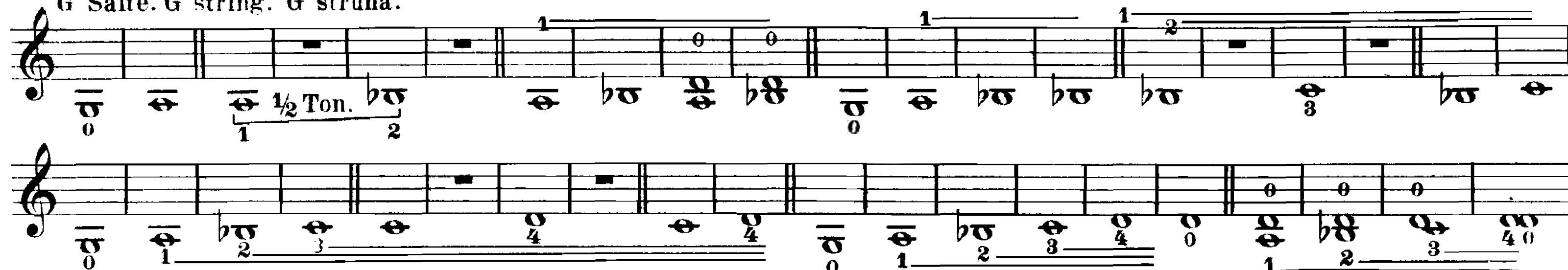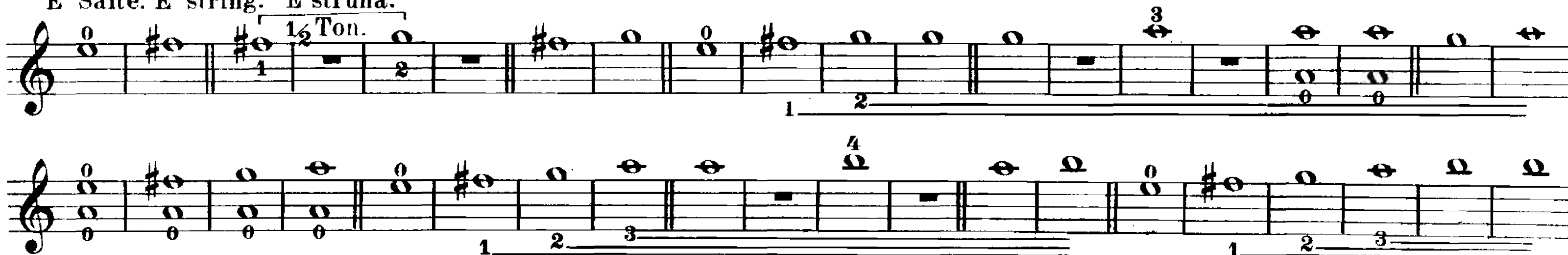

## 5.

| 1. 2. 3. 4. Finger nach der Reihe. | *The 1st 2nd 3rd 4th finger according to their order.* | 1. 2. 3. 4. prst pořadem za sebou. |
|---|---|---|





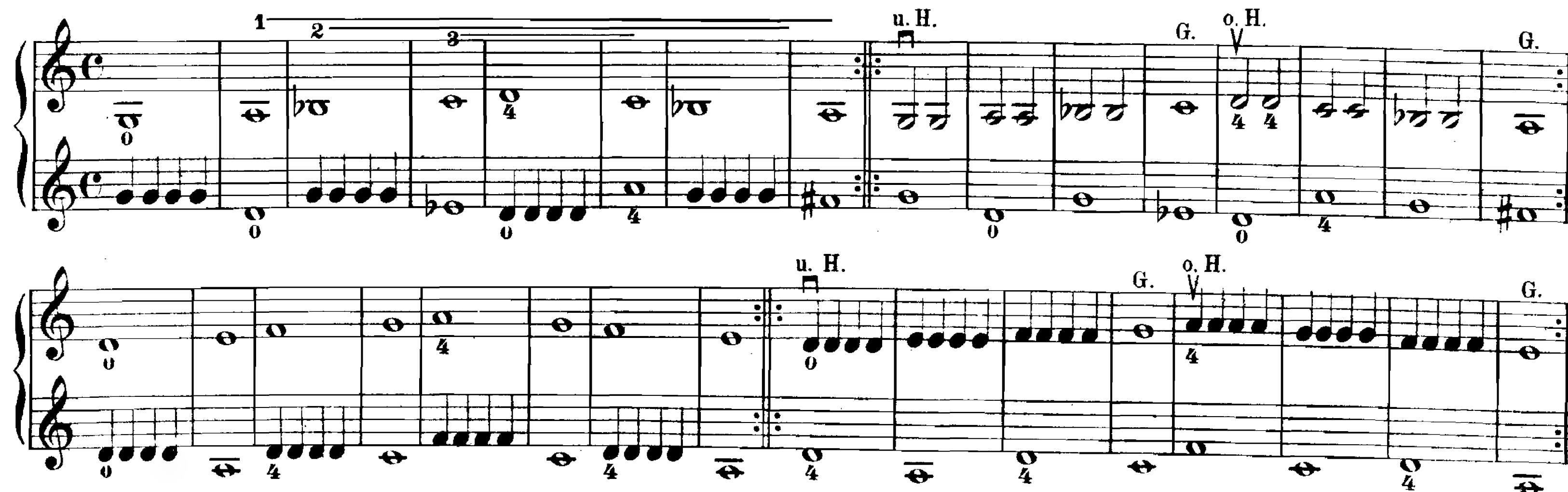








## 6.



u. H. G. o. H. G. 4

u. H. G. G. u.H.

# 7.

1. 2. 3. 4. Finger in verschiedener Ordnung.

Die nachstehenden Beispiele in ganzen Noten sind mit den folgenden sechs Veränderungen zu üben:

*The 1. 2. 3. 4. finger in various order.*

*Practise these examples in semibreves in the six following ways:*

1. 2. 3. 4. prst v různém pořadu.

Uvedené příklady v celých notách nechť se cvičí v následujících šesti změnách:

1. u. H. etc. 2. o. H. etc. 3. u. H. G. o. H. G. etc.

4. u. H. G. o. H. G. etc. 5. G. G. etc. 6. *) etc.
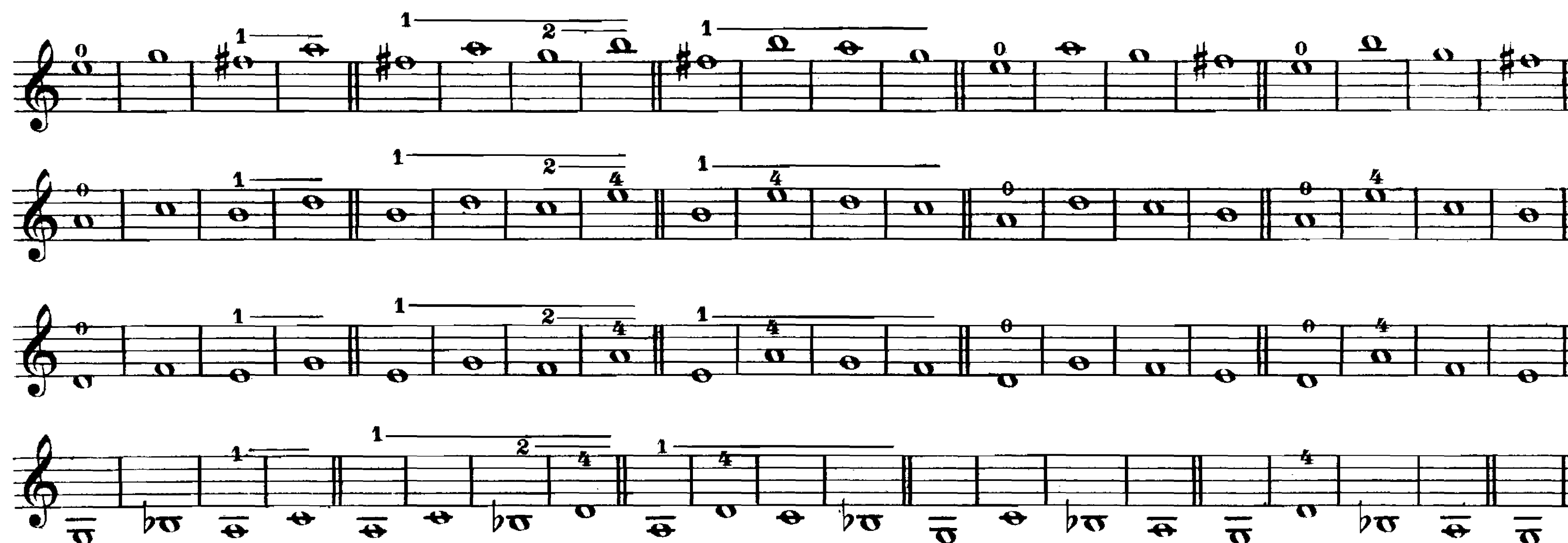
**) ***)

*) Beide Noten auf einem Bogen. – *Both notes with one stroke of the bow.* – Obě noty jedním smykem.

**) Die zweistimmigen Beispiele spielt der Schüler allein; bei den einstimmigen kann der Lehrer in Vierteln begleiten: *The pupil plays the double-note exercises alone; the simple exercises the teacher can accompany in crotchets:* Příklady dvouhlasové hraje žák sám; při jednohlasových může se doprovázeti čtvrtěmi:

Schüler. – Pupil. – Žák

Lehrer. – Teacher. – Učitel.

***) Jede Zeile mit allen 6 Veränderungen. – *Practise each line in the given 6 ways.* – Každou řádku všemi 6 změnami.



# 8.

**Melodien.** | *Melodies.* | **Melodie.**

7. u. H. — G. — o. H. — G.

8.*) u. H. — G. — o. H. — G.

9. u. H. — G. — o. H. — G.

10. u. H. — G. — o. H. — G.

11. u. H. — G. — G.

12. G. — G.

*) Vor dem Spielen der Beispiele mit ♯ oder ♭ Vorzeichnung sind die Noten zu nennen, sowie die halben und ganzen Töne anzugeben.

*) *Before practising an example with the signature ♯ or ♭, name the notes and pick out the semitones and whole tones.*

*) Před hraním příkladů s předznamenáním ♯ neb ♭ nutno dříve noty vyjmenovati, jakož i půltóny a celé tóny určiti.

# 9.

1. 2. 3. 4. Finger nach der Reihe, abwechselnd auf zwei Saiten.

Mit den folgenden drei Veränderungen zu üben:

*The 1. 2. 3. 4. finger according to their order, alternately on two strings.*

*Practise with the three following ways:*

1. 2. 3. 4. prst pořadem za sebou, střídavě na dvou strunách.

Cvičiti v následujících třech změnách:

# 10.

1. 2. 3. 4. Finger in verschiedener Ordnung, abwechselnd auf zwei Saiten.

*The 1. 2. 3. 4. finger in various order, alternately on two strings.*

1. 2. 3. 4. prst v různém pořadu, střídavě na dvou strunách.

# 11.

Tonleitern:
F dur, C dur, G dur.

*Scales:*
*F major, C major, G major.*

Stupnice:
F dur, C dur, G dur.

F dur.- F major.

C dur.- C major.

G dur.- G major.

Diese drei Tonleitern übe man auch auf folgende Arten:
*Practise these three scales also in the following ways:*
Tyto tři stupnice necht' cvičí se též následovně:

1. F dur. u. H. G. o. H. G. etc.

2. u. H. G. o. H. G. etc.

3. G. G. etc.

4. u. H. G. o. H. G. etc.

5. G. o. H. G. u. H. etc.

6. G. G. etc.

## Heft II. | Part II. | Sešit II.

Gleichzeitig mit diesem Hefte und den folgenden sind die Bogenstrichübungen desselben Verfassers „Schule der Bogentechnik" Op. 2 (Heft I) vorzunehmen.

*Simultaneously with this and the following parts are to be practised the bowing exercises from the same authors "School of bowing technique" Op. 2 (part I).*

Současně s tímto i následujícími sešity nutno hráti cvičení smyků téhož autora: „Škola smyčcové techniky" Op. 2 (seš. I).

## 12.*)

Übung im Liegenlassen der Finger auf der Saite.

*Exercise in keping the fingers down on the string.*

Cvičení v ponechání prstů na struně.

Edited by H. Brett.

**) a.) b.)

## 13.*)

### Intervalle. Intervals. *Intervally.*

Terzen.– *Thirds.*– Tercie.
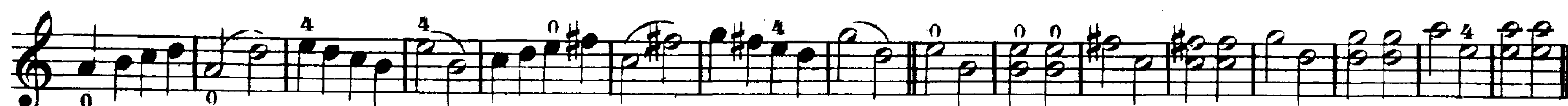
u.H. G. o.H. G. ***)

Quarten.– *Fourths.*– Kvarty.
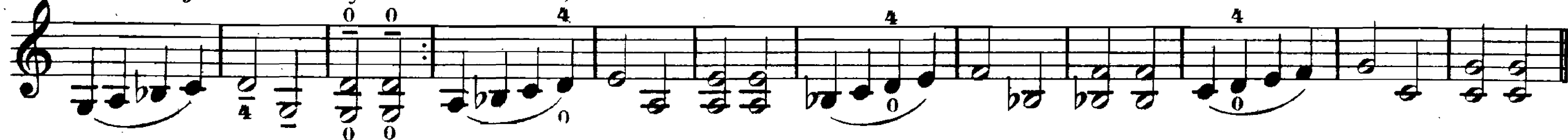
*) Dazu die Melodien aus Nº 14.
**) Mit beiden Stricharten.
***) Zu vier Takten zu üben.
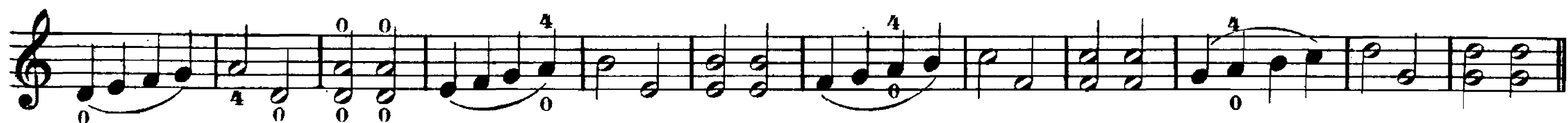
*) *Thereto the melodies from Nº 14.*
**) *With both strokes of the bow.*
***) *Practise four bars.*
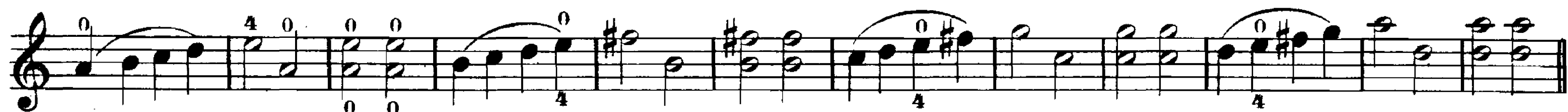
*) K tomu melodie z č. 14.
**) Oběma smyky.
***) Po 4 taktech cvičiti.
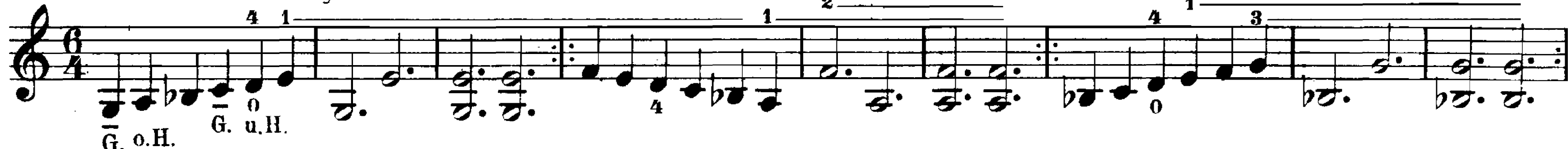


Quinten.— *Fifths.*— Kvinty.

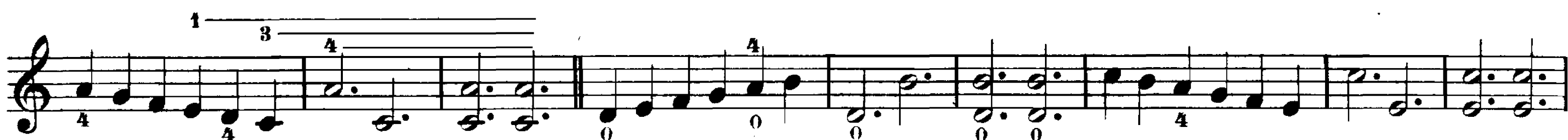


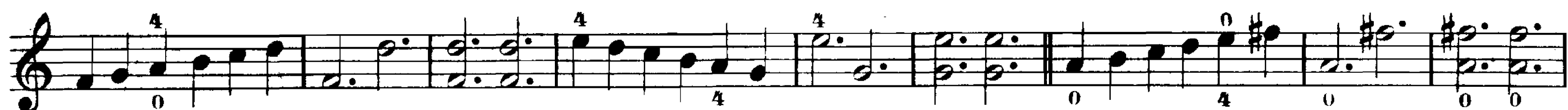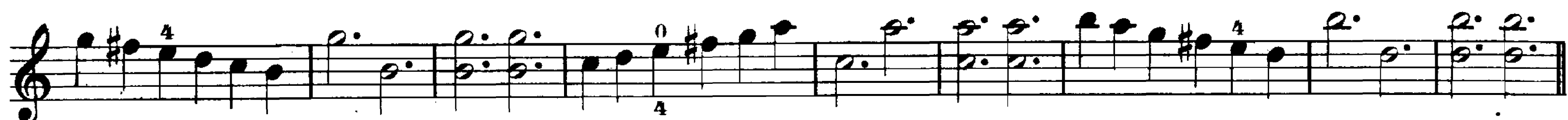




Sexten.— *Sixths.*— Sexty.
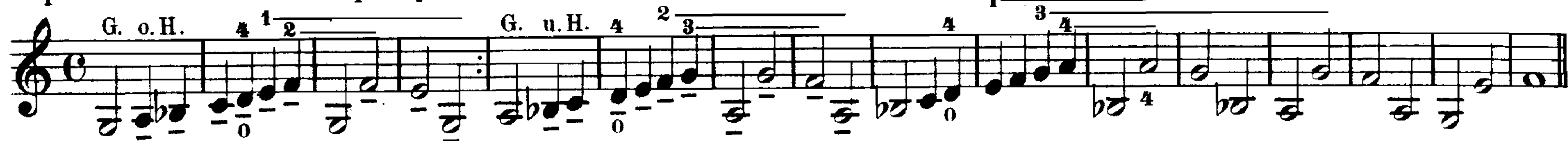




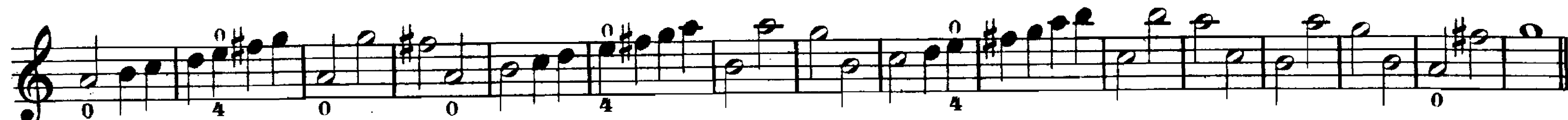


Septimen.— *Sevenths.*— Septimy.
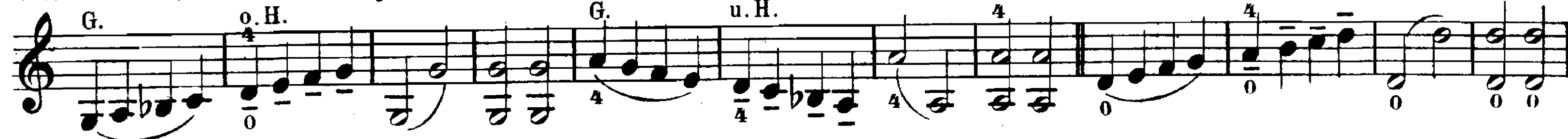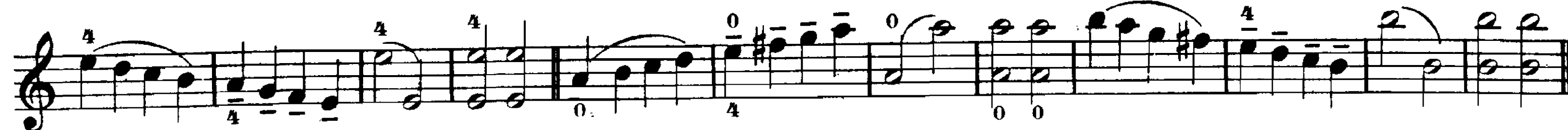








Oktaven.— *Octaves.*— Oktávy.






*) Mit beiden Fingersätzen. *) *With both fingerings.* *) Oběma prstoklady.

# 14.

Melodien. Melodies. *Melodie.*

Halbton vom 2. zum 3. Finger: | *Semitone from the 2nd to the 3rd finger:* | Půltón od 2 k 3 prstu:

G D A E

0 0

Prst 1. (a) (e) (h) (fis) 1. Finger

" 2. (h) (fis) (cis) (gis) 2. "

" 3. (c) (g) (d) (a) 3. "

" 4. (d) (a) (e) (h) 4. "

½ Ton ½ Ton ½ Ton ½ Ton

## 15.

c.)

b)

a)

# 16.

Tonleitern: G dur, D dur, A dur. | *Scales: G major, D major, A major.* | Stupnice: G dur, D dur, A dur.

G dur. – *G major.*

u. H. G. o. H. G.

D dur. – *D major.*

A dur. – *A major.*

Gebrochene Akkorde. – *Broken chords.* – Akordy rozložené.

a)

b)

u. H.

o. H.

G. o. H. G. u. H.

G. G.

G. o. H. G. u. H.

G. G.

G. G.

# 17.

Melodien. Melodies. *Melodie.*

**Andante.***)

23.

G.

*) Langsam. – *Slow.* – Volně.

24. Allegro.*)

u.H. G. o.H. Gr

25.

26. Allegro.

27. Allegro.

u.H.

28. Moderato.**)
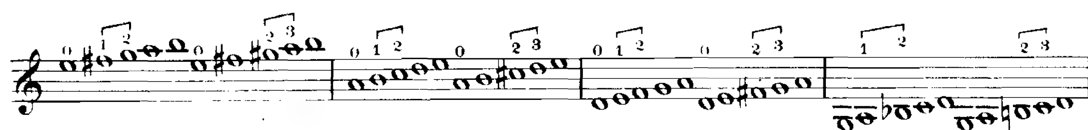
G. o.H. G. u.H.

29. Moderato.

u.H. G. o.H. G.
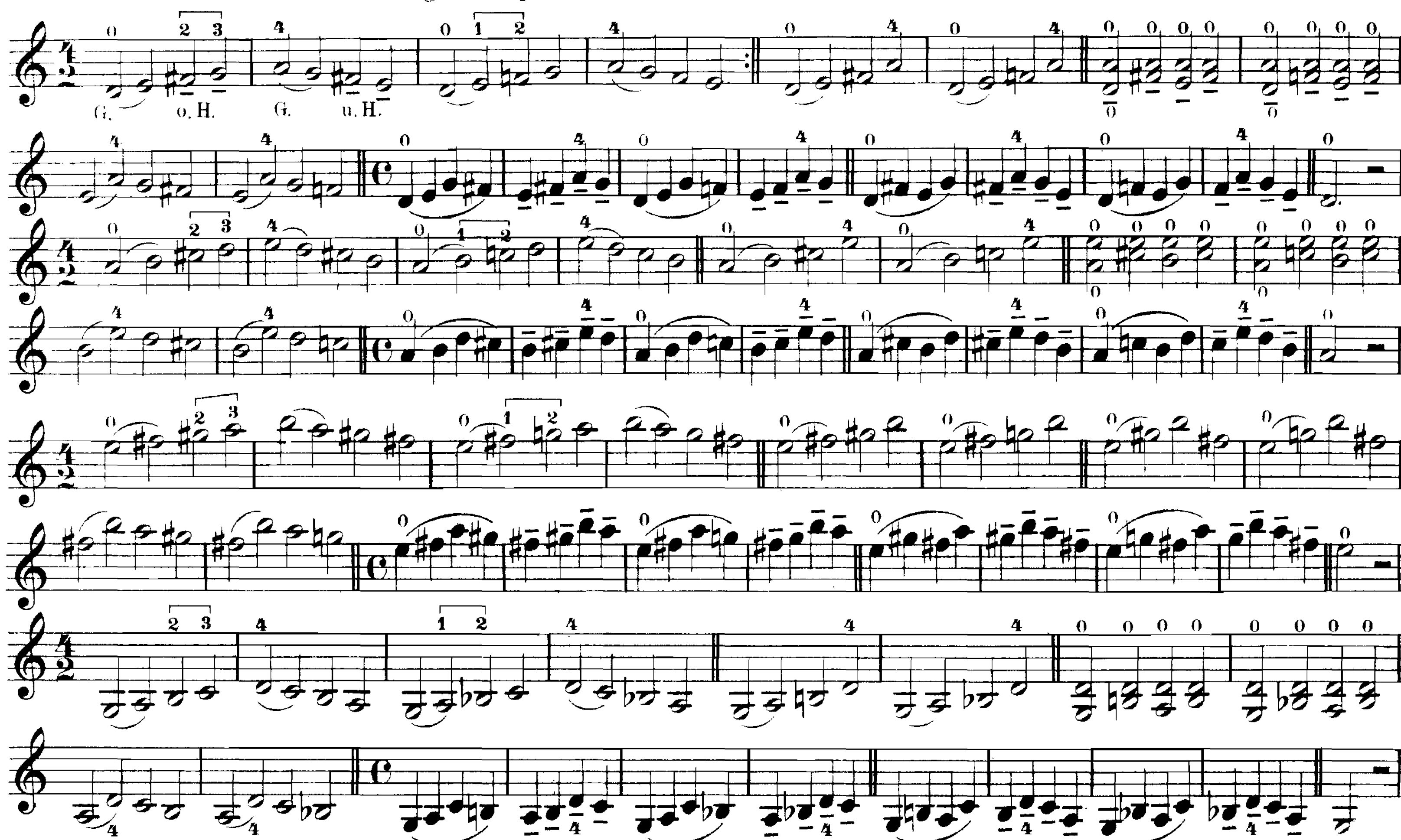
*) Schnell. – *Quick.* Rychle. **) Mässig schnell. – *In moderate time.* – V mirnem pohybu

Verbindung der beiden vorhergehenden Halbtöne: 1.-2. und 2.-3. Finger. | *Combination of the both preceding semitones: 1st-2nd and 2nd-3rd fingers.* | Spojování obou předcházejících pultonů: 1.-2. a 2.-3. prst.
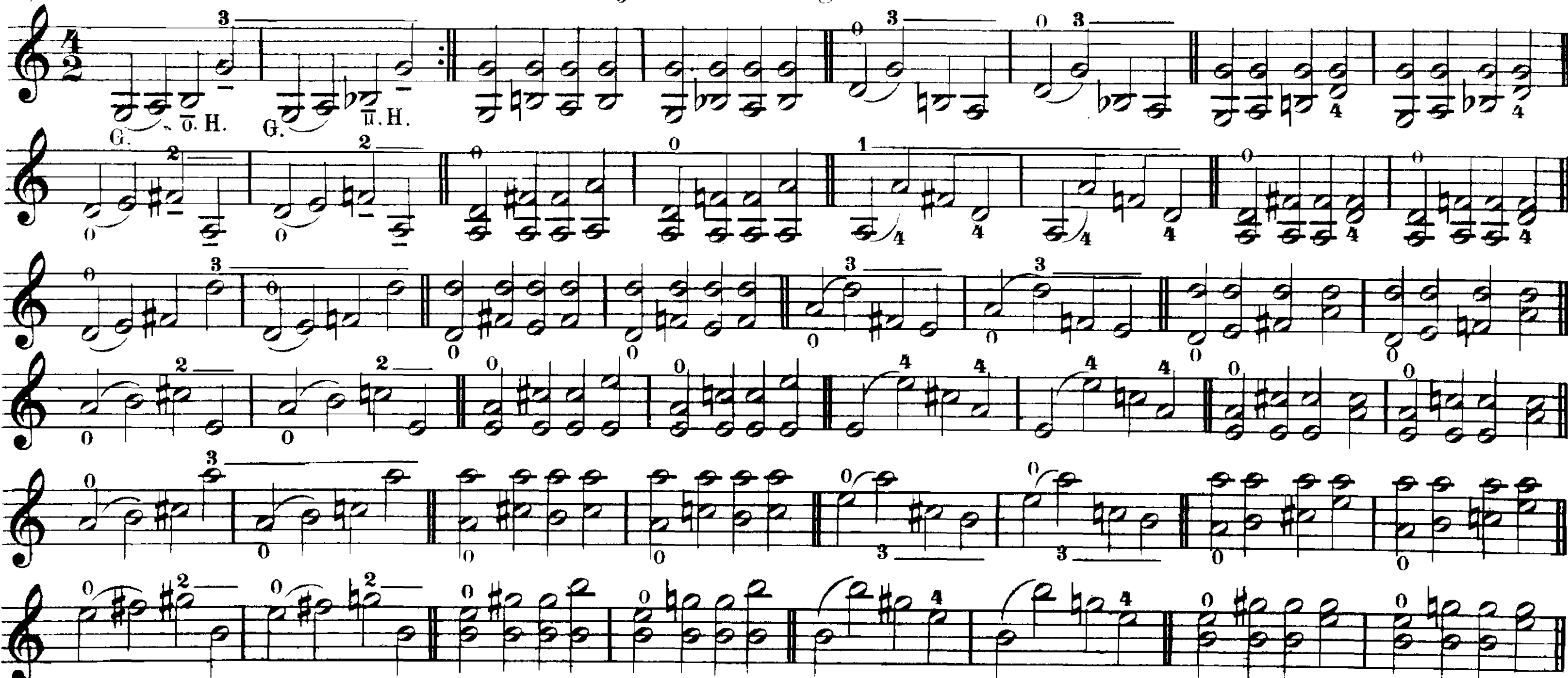


## 18.

a.) Auf einer Saite. – *On one string.* – Na jedné struně.




## 19.

b.) Abwechselnd auf zwei Saiten. – *Alternately on two strings.* – Střídavě na dvou strunách.



# 20.*)

G dur Tonleiter im ganzen Umfange der 1. Lage. | *The scale of G major in the whole extent of the 1st position.* | Stupnice G dur v celém rozsahu 1. polohy.

Chromatische Rückungen des 2. Fingers. a) Auf einer Saite: | *Chromatic advance of the 2nd finger. a) On one string:* | Chromatický postup 2. prstu. a) Na jedné struně:

# 21.*)

b) Auf zwei Saiten abwechselnd: | b) *Alternately on two strings:* | b) Na dvou strunách střídavě:

# 22.*)

*) Dazu die Melodien aus № 23. | *) *Thereto the melodies from № 23.* | *) K tomu melodie z. č. 23.

## 23.

Melodien. *Melodies.* Melodie.

30. Moderato.

31. Moderato.

32.

*) Vor dem Spielen Noten nennen, halbe und ganze Töne angeben.

*) *Before playing name the notes and pick out the semitones and whole-tones.*

*) Před hraním noty vyjmenovati a určiti půltony i celé tony.

Allegro moderato.

33.

Allegro.

34.

Fr. Sp. G. Fr. u.H.

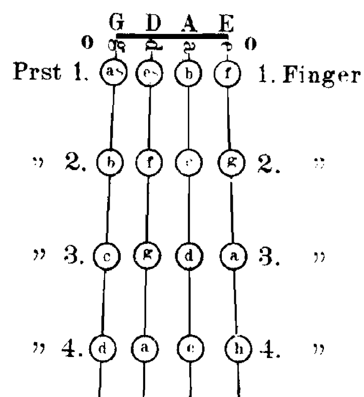
35.
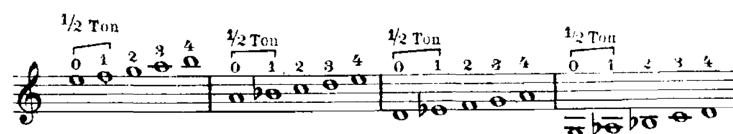
Fr. Sp. G.
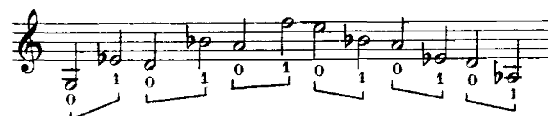
ei - ne, zwei - e, drei - e
prv - ní dru - há tře - tí
*1.* *2.* *3.*

Fr. Sp. G G.

Halbton von der leeren Saite zum 1. Finger. | *Semitone from the open string to the 1st finger.* | Půltón od prázdné struny k 1. prstu.









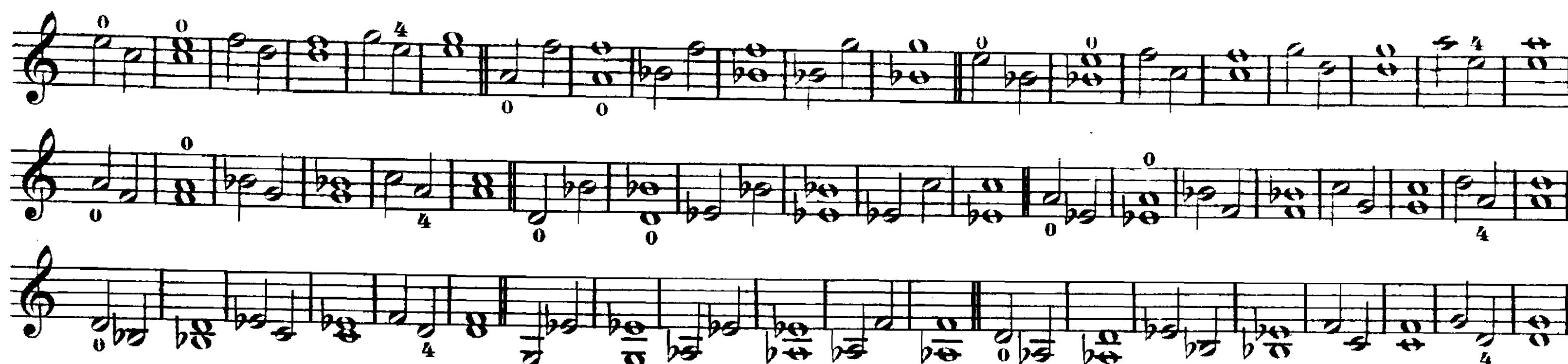
## 24.

## 25.

Tonleitern: F dur, B dur. | *Scales: F major, B♭ major.* | Stupnice: F dur, B dur.
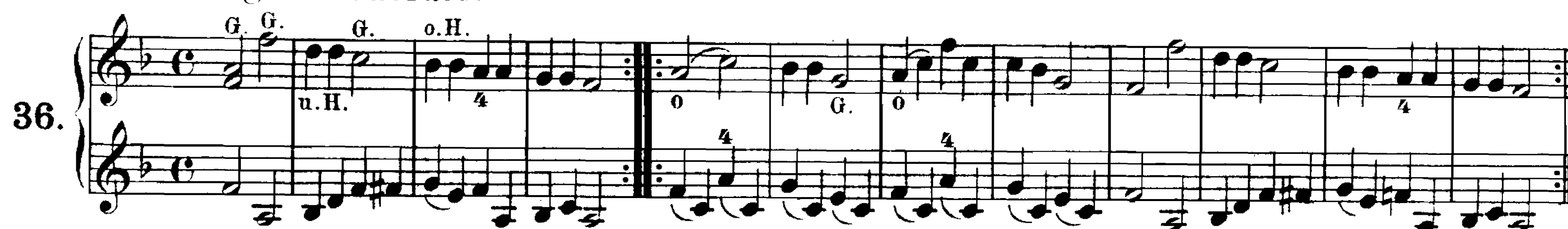
F dur - F major.

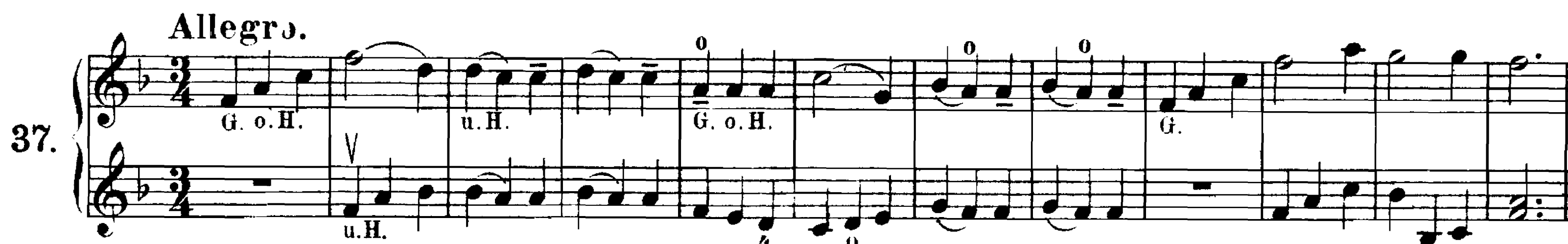
B dur - B♭ major.

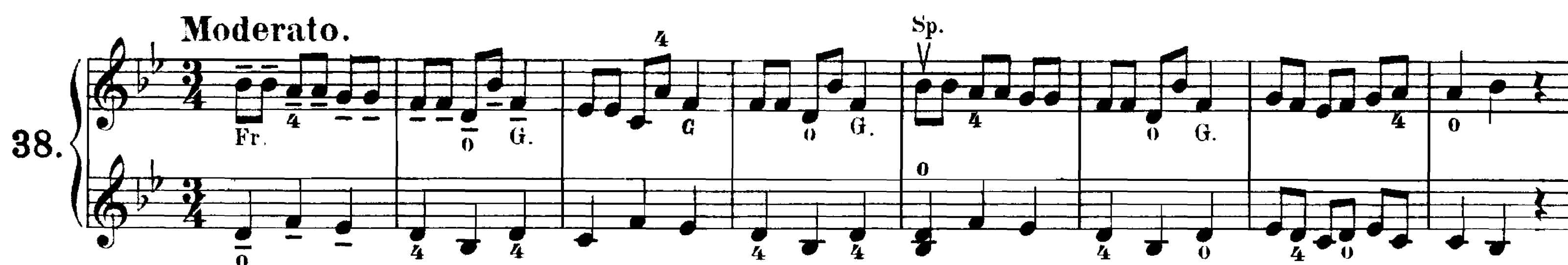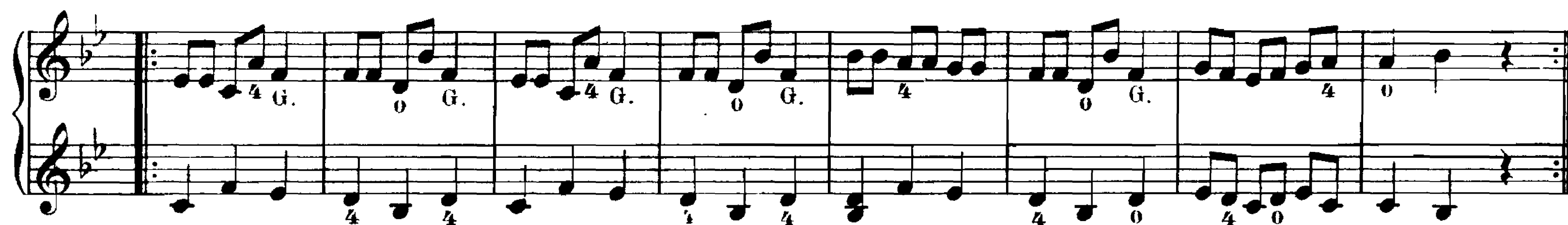


Melodien. **26.** Melodie.
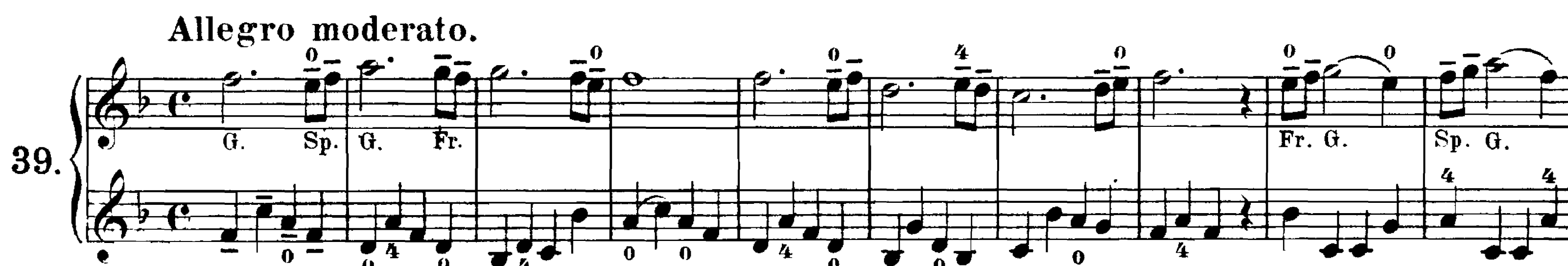
*Melodies.*



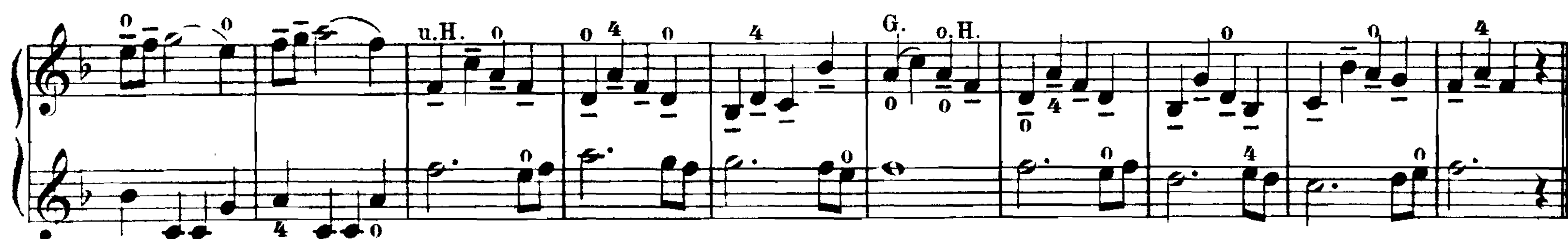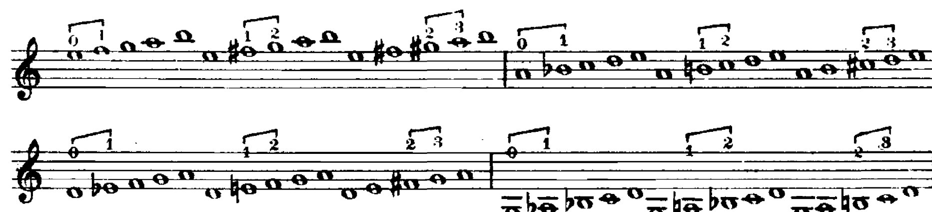











Verbindung der vorhergehenden Halbtöne: 0-1., 1.-2. und 2.-3. Finger.

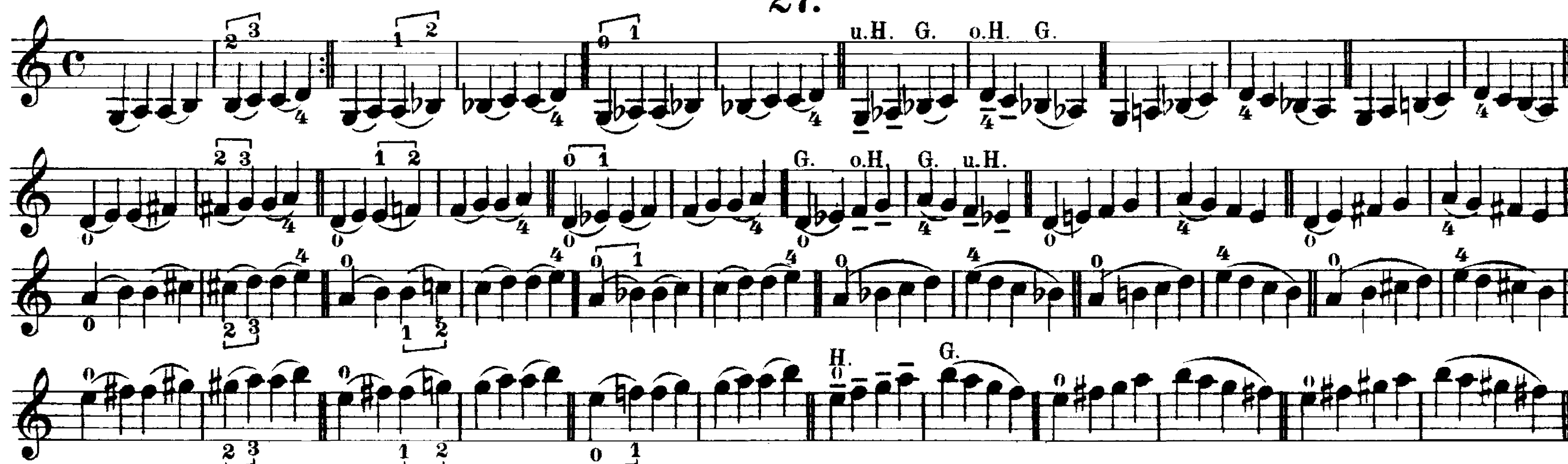
*Combination of the preceding semitones: 0-1st, 1st-2nd and 2nd-3rd finger.*

Spojování předcházejících pultónu: 0-1., 1.-2. a 2.-3. prst.



Edited by H. Brett.

## 27.
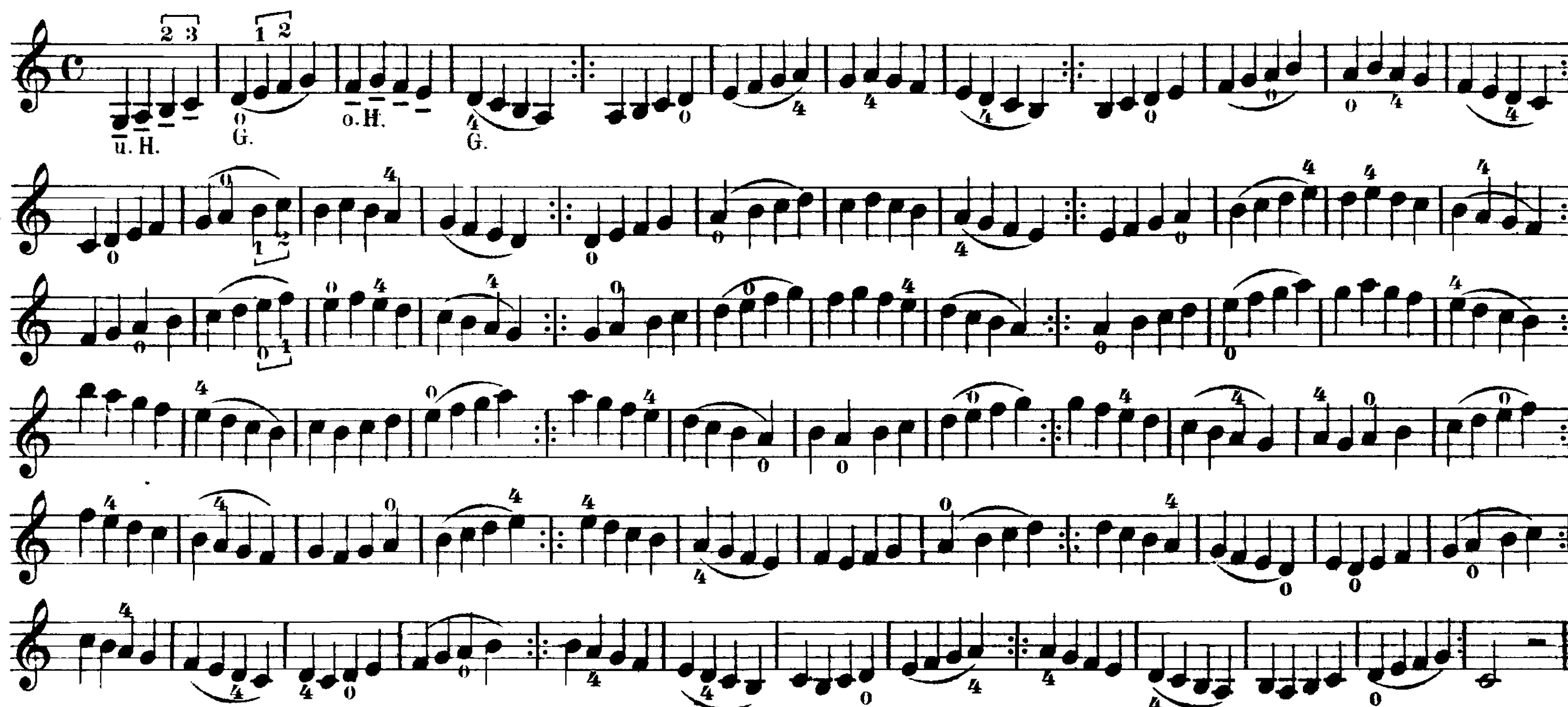



## 28.
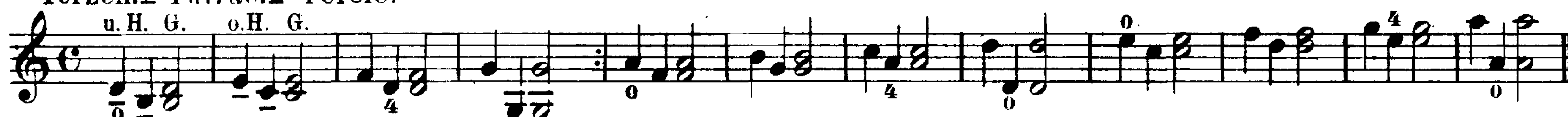
C dur Tonleiter im ganzen Umfange der 1. Lage.
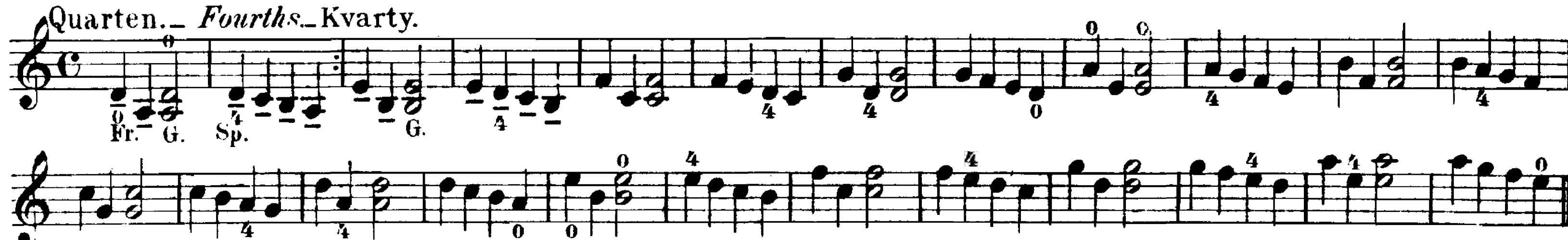
*The Scale of C major in the whole extent of the 1st position.*

C dur stupnice v celém rozsahu 1. polohy.

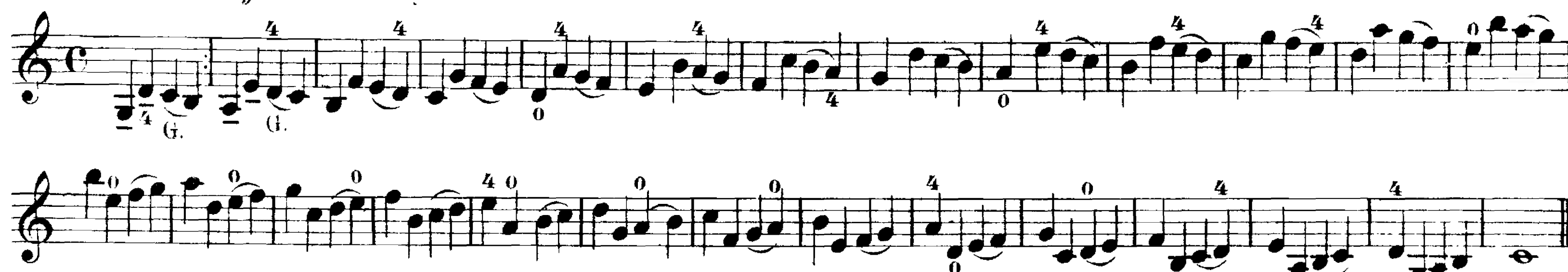



Terzen.— *Thirds.*— Tercie.
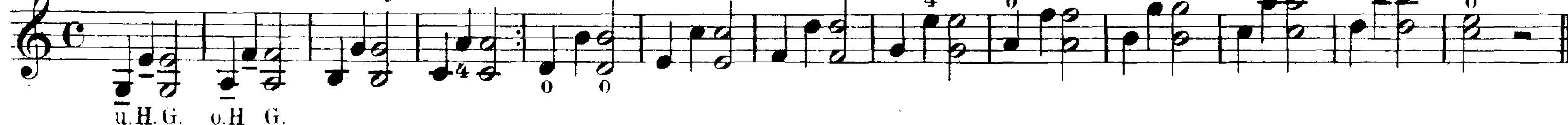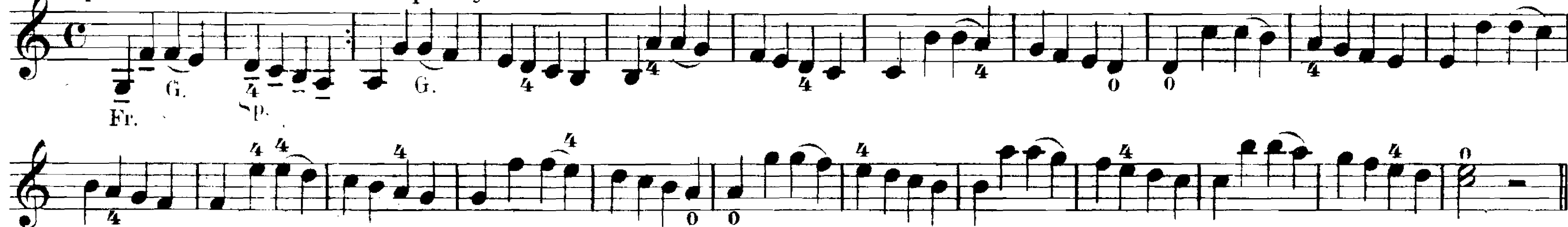





Quinten.— *Fifths.*— Kvinty.
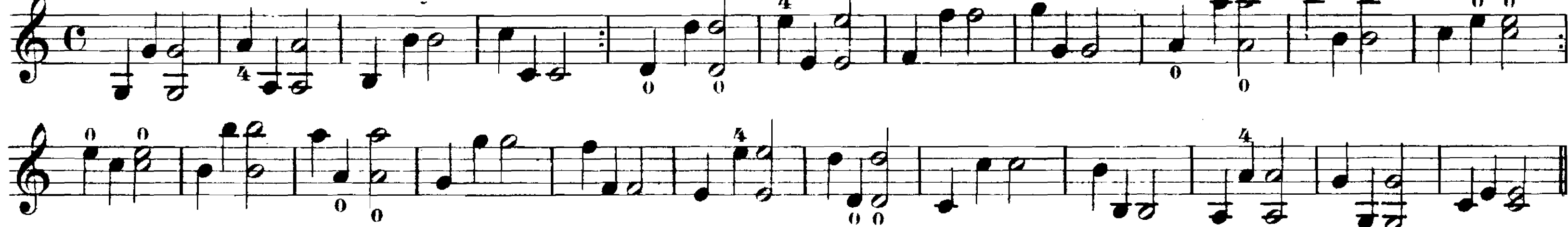


Sexten.— *Sixths.*— Sexty.



Septimen.— *Sevenths.*— Septimy.
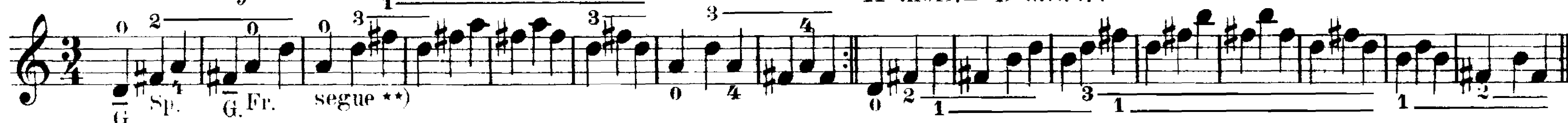


Oktaven.— *Octaves.*— Oktávy.
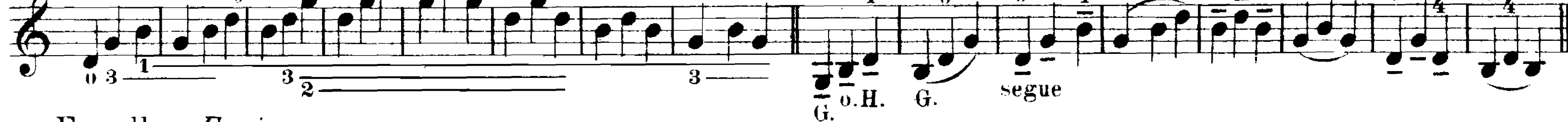


## 29.*)

Gebrochene Akkorde. — *Broken chords.* — Akordy rozložené.

D dur.— *D major.* — H moll.— *B minor.*
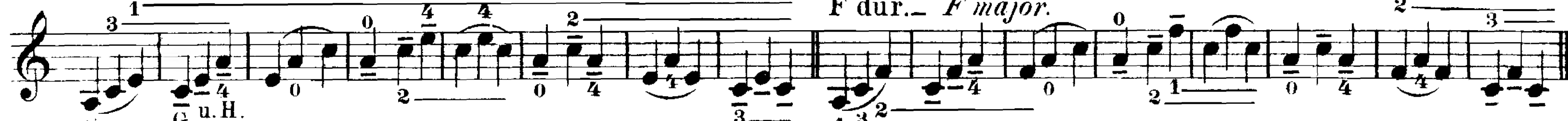



G dur.— *G major.*
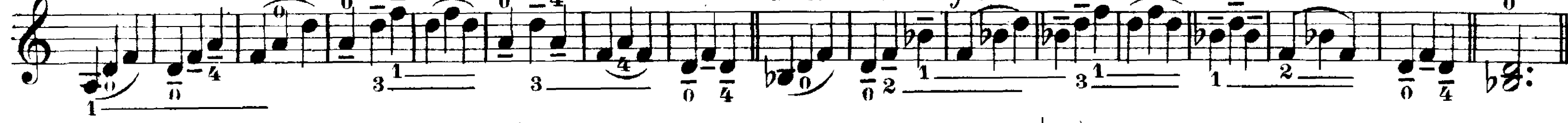



E moll.— *E minor.* — C dur.— *C major.*



A moll.— *A minor.* — F dur.— *F major.*



D moll.— *D minor.* — B dur.— *B♭ major.*



*) Dazu die Melodien aus № 34.
**) In gleicher Weise fortsetzen.

*) *Thereto the melodies from № 34.*
**) *Follow in the same manner.*

*) K tomu melodie z č. 34.
**) Týmž způsobem pokračovati.

## 30.*)

e vorhergehenden Akkorde in Doppelgriffen. | *The previous chords in double notes.* | Předcházející akordy v dvojhmatech.

D dur.– *D major.*

H moll.– *B minor.*

G dur.– *G major.*

E moll.– *E minor.*

C dur.– *C major.*

A moll.– *A minor.*

F dur.– *F major.*

D moll.– *D minor.*

B dur.– *B♭ major.*

Chromatische Rückungen des 1. und 2. Fingers.
a) Auf einer Saite.

*Chromatic advance of the 1st and 2nd finger.*
a) *On one string:*

Chromatický postup 1. a 2. prstu.
a) Na jedné struně:
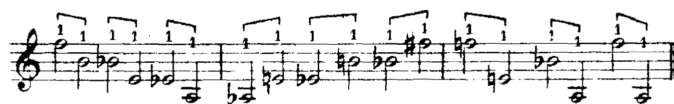
## 31.*)

*) Dazu die Melodien aus No 34. | *) *Thereto the melodies from No 34.* | *) K tomu melodie z č. 34.



85342
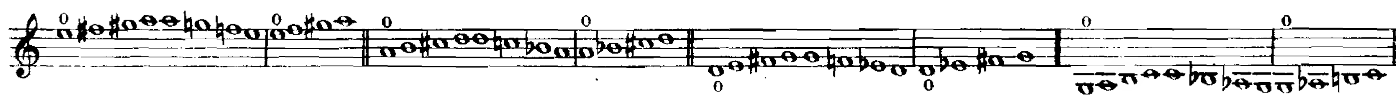
b) Auf zwei Saiten abwechselnd: | b) *Alternately on two strings:* | b) Na dvou strunách střídavě:
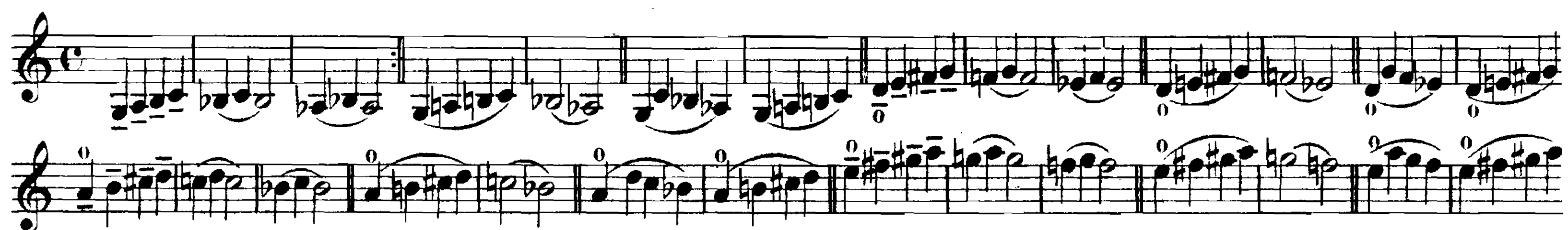


## 32.*)
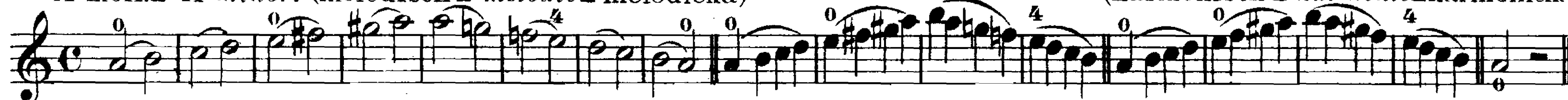
## 33.*)

Tonleitern: A moll, D moll, G moll. | *Scales: A minor, D minor, G minor.* | Stupnice: A moll, D moll, G moll.
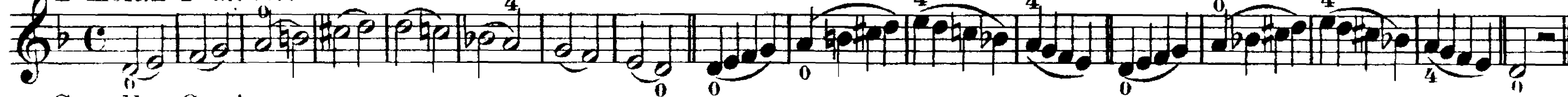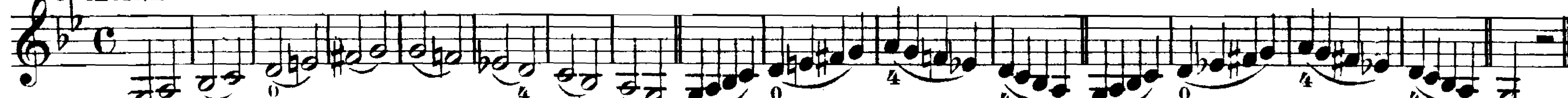




A moll.– *A minor.* (melodisch – *melodic* – melodická) (harmonisch – *harmonic* – harmonická



D moll.– *D minor.*



G moll.– *G minor.*



*) Dazu die Melodien aus Nº 34 | *) *Thereto the melodies from Nº 34.* | *) K tomu melodie z č. 34.

Melodien. *Melodies.* Melodie.

40. Allegro.

41. Allegro moderato.

42. *) Andante.

43. Allegro.

*) Vor dem Spielen Noten nennen, halbe und ganze Töne angeben.

*) *Before playing name the notes and pick out the semitones and whole tones.*

*) Před hraním noty vyjmenovati a určiti půltóny i celé tóny.

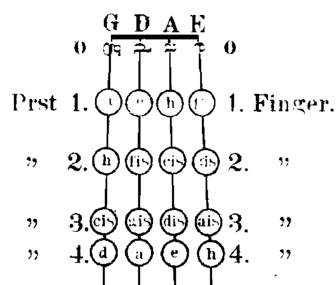
44. Allegro molto.
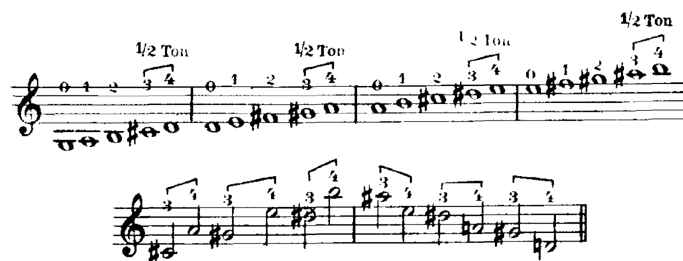
45. Moderato.

46. Allegro.

47. Moderato.

Halbton vom 3. zum 4. Finger. | *Semitone from the 3rd to the 4th finger.* | Půlton od 3. k 4. prstu.
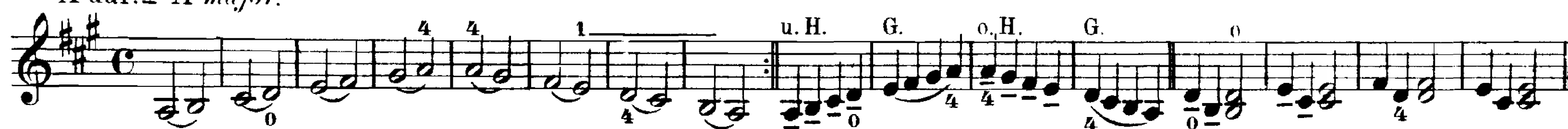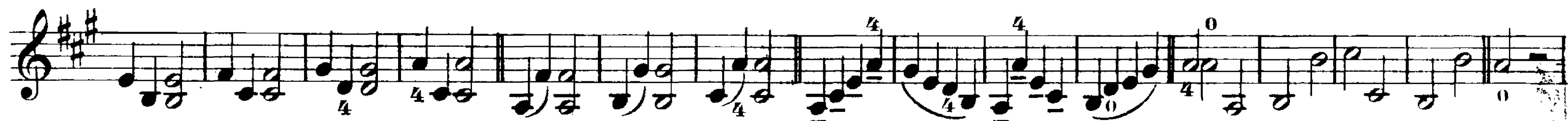






## 35.

# 36.*)
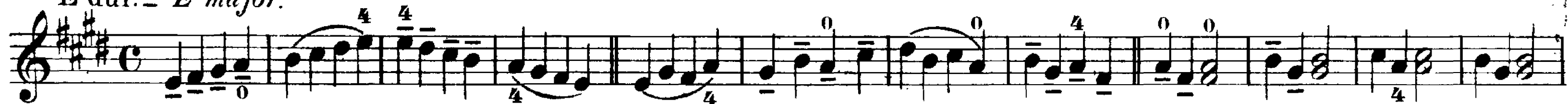
Tonleitern: A dur, E dur, H dur. | *Scales: A major, E major, B major.* | Stupnice: A dur, E dur, H dur.
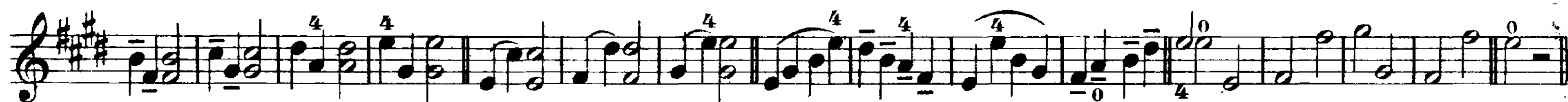
A dur. – *A major.*
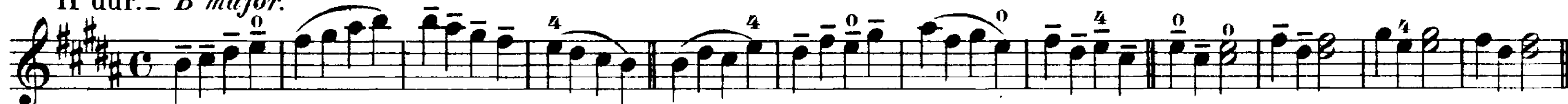





E dur. – *E major.*
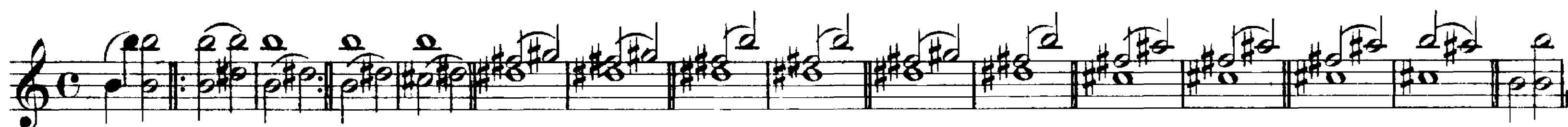


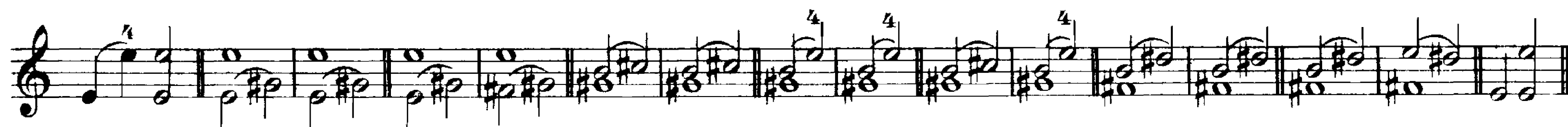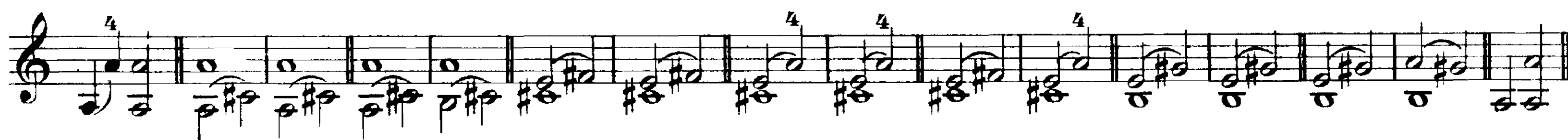


H dur. – *B major.*
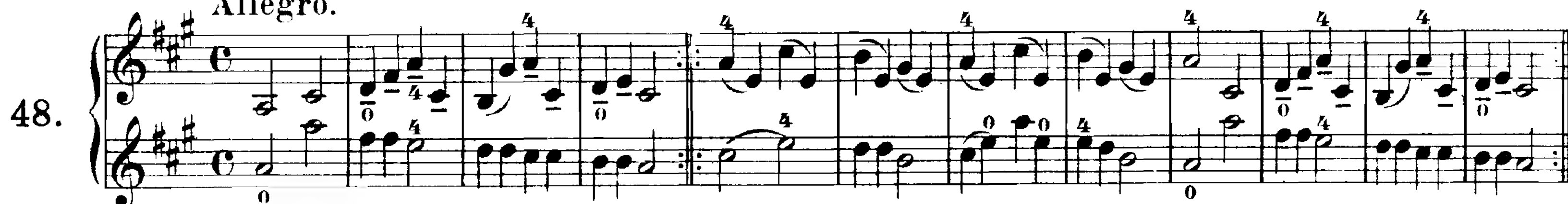










# 37.

Melodien. | *Melodies.* | Melodie.
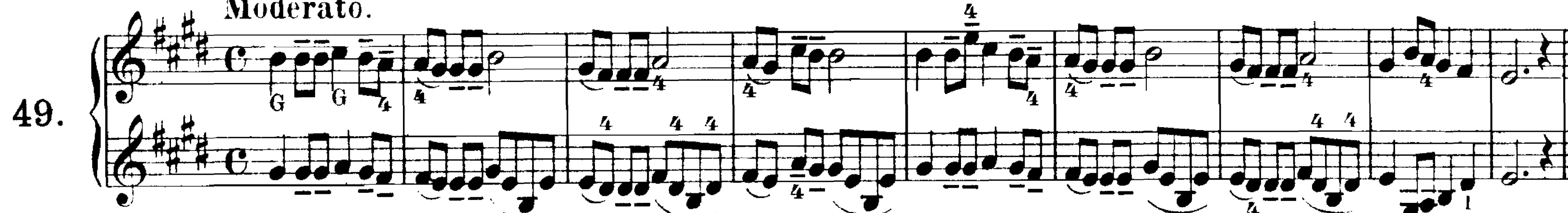
Allegro.

48.



Moderato.

49.



*) Dazu die Melodien aus Nº 37. | *) *Thereto the melodies from Nº 37.* | *) K tomu melodie. z č. 37.

50.

Andante.

*) vie-re čtvr-tá 4.

51.

Allegro moderato.

G. Sp. G. Fr. G.

Verbindung der vorhergehenden Halbtöne: 0-1., 1.-2., 2.-3. und 3.-4. Finger. | *Combination of the preceding semitones: 0-1st, 1st-2nd, 2nd-3rd and 3rd-4th finger.* | Spojování předcházejících půltonů: 0-1., 1.-2., 2.-3. a 3.-4. prst.

½ Ton ½ Ton ½ Ton ½ Ton

38.

G. u. H.

G. G. u. H.

o. H. G.
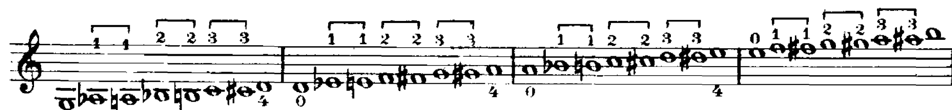
G. G.

*) Auftakt. – *Up-beat.* – Zdvih.
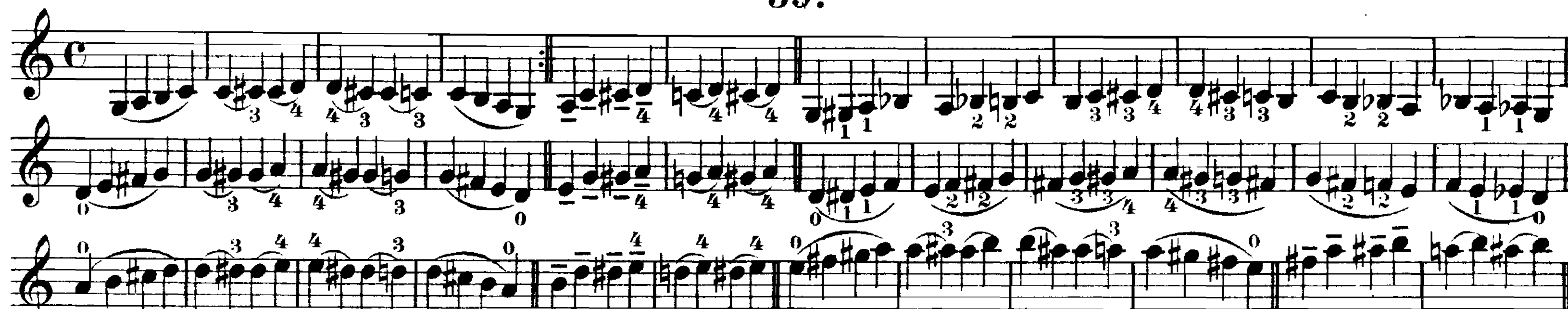
Chromatische Rückungen des 1., 2. und 3. Fingers.
a) Auf einer Saite:

*Chromatic advance of the 1st, 2nd and 3rd finger.*
a) *On one string:*
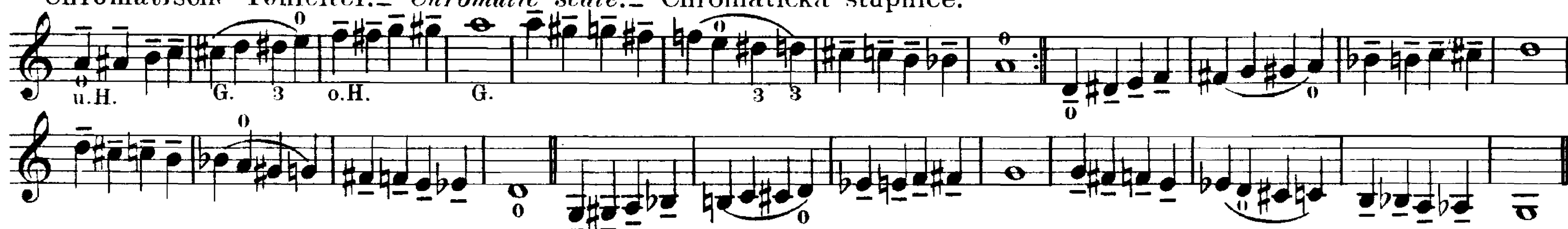
Chromatický postup 1. 2. a 3. prstu.
a) Na jedné struně:
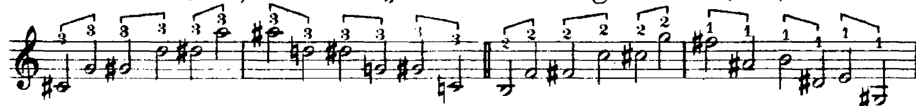


39.*)
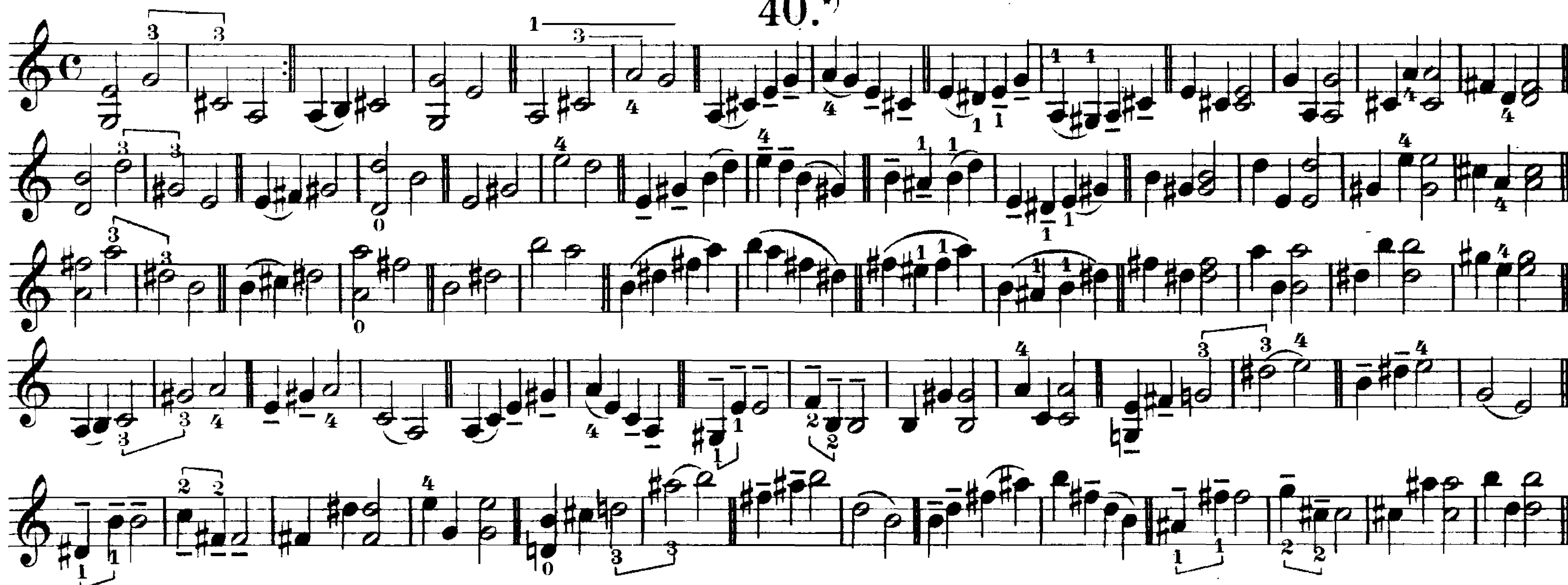


Chromatische Tonleiter.— *Chromatic scale.*— Chromatická stupnice.




b) Auf zwei Saiten abwechselnd. | b) *Alternately on two strings:* | b) Na dvou strunách střídavě:

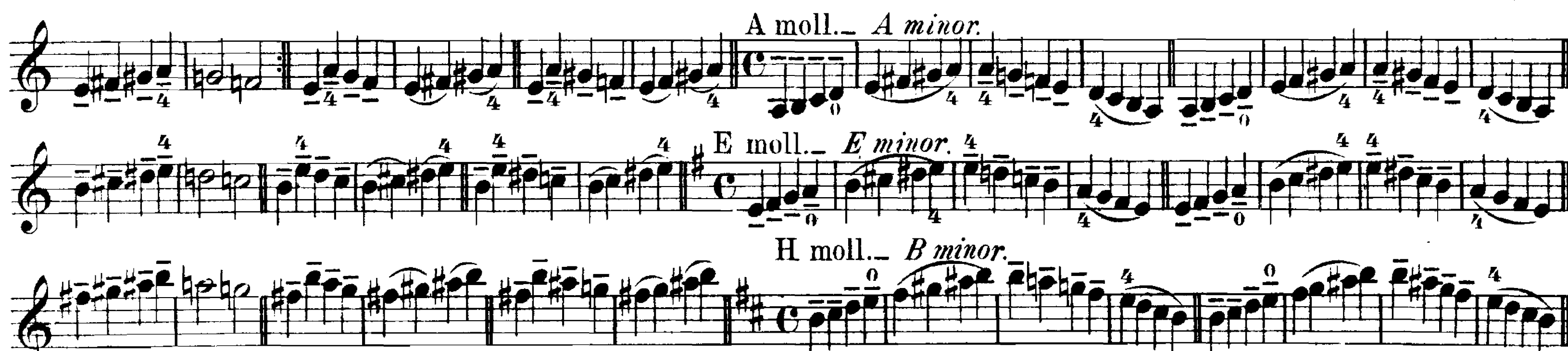


40.*)



41.*)

Tonleitern: A moll, E moll, H moll. | *Scales: A minor, E minor, B minor.* | Stupnice: A moll, E moll, H moll.




*) Dazu die Melodien aus Nº 42. | *) *Thereto the melodies from Nº 42.* | *) K tomu melodie z č. 42.

# 42.

Melodien. *Melodies.* Melodie.

**52.** Allegretto.

*Fine*

*Da capo al Fine.*

**53.** Allegro.

**54.** Allegro.

**55.** Moderato.

pizzicato *)

**56.** Allegro molto.

**57.** Allegro moderato.

*) Den Daumen der rechten Hand gegen die rechte Kante des Griffbrettes stützen und die Saite mit dem Zeigefinger kneifen.

*) *Lean the thumb of the right hand against the right edge of the touchboard and pluck the string with the fore-finger.*

*) Palec pravé ruky opříti o pravou hranu hmatníku a ukazováčkem strunou trhnouti.

# Fragen,

welche der Schüler zu beantworten erlernen muss, gleich bei den Erklärungen über das Halten der Violine und Führen des Bogens auf leeren Saiten.

---

## I. Schall, Klang, Ton.

1. **Was entsteht durch die Schwingungen eines Körpers? (Der Schall.)**
2. **Welche Schwingungen nennen wir regelmässig? (Jene, deren Zahl in gleichen Zeitabschnitten gleich ist.)**
3. **Wie heisst der Schall, welcher durch regelmässige Schwingungen der Körper hervorgerufen wird? (Klang.)**
4. **Wie nennen wir die Schalle der Musikinstrumente? (Klänge.)**
5. **Aus welchen Elementen ist der Klang zusammengesetzt? (Aus Tönen.)**
6. **Wie wird im Allgemeinen der Klang genannt? (Ton.)**
7. **Was unterscheiden wir an den Tönen (Klängen)? (Die Höhe, die Stärke und die Klangfarbe.)**
8. **Wie unterscheidet man die Töne der Höhe nach? (Hohe und tiefe Töne.)**
9. **Wie unterscheidet man die Töne der Stärke nach? (Starke und schwache Töne.)**
10. **Wodurch unterscheiden sich die Töne einzelner Musikinstrumente? (Durch die Klangfarbe.)**
11. **Wie heisst die Kunst, welche die Töne, als Mittel sich zu äussern, anwendet? (Musik.)**
12. **Wieviel Töne wendet man jetzt in der Musik an? (Beiläufig 100.)**
13. **Wieviel Grundtöne giebt es? (Sieben.)**
14. **Woher sind die Namen der Grundtöne entnommen? (Aus dem Alphabet.)**
15. **Wie heissen die Töne und wie ist ihre gewöhnliche Nacheinanderfolge? (*c, d, e, f, g, a, h.*)**

**Man übe ein die Benennung der ersten vier Töne aufwärts und abwärts! (*c, d, e, f — f, e, d, c.*)**

**Es ist geläufig nach aufwärts und abwärts aufzusagen der 2., 3., 4. und 5. Ton; der 3., 4., 5. und 6. Ton; der 4., 5., 6. und 7. Ton; der 5., 6., 7. und 1. Ton.**

**Es ist geläufig nach aufwärts und abwärts die ganze natürliche Reihe der Grundtöne aufzusagen! (*c, d, e, f, g, a, h — h, a, g, f, e, d, c.*)**

**Es ist dieselbe Tonreihe auf- und abwärts aufzusagen, beginnend mit dem Tone *d, e, f, g* u. s. w.**

## II. Intervall, Tonleiter, Ganzton und Halbton.

1. **Der wievielte Ton ist *d* vom *c*, *e* vom *c*, *f* vom *c*? (2., 3., 4.)**
2. **Wie nennt man das Verhältniss zweier Töne der Höhe nach? (Intervall.)**
3. **Wie heisst das Intervall *c—c*? (Prim.)**
   **„ „ „ „ *c—d*? (Sekund.)**
   **„ „ „ „ *c—e*? (Terz.)**
   **„ „ „ „ *c—f*? (Quart.)**
   **„ „ „ „ *c—g*? (Quint.)**
   **„ „ „ „ *c—a*? (Sext.)**
   **„ „ „ „ *c—h*? (Septim.)**
   **„ „ „ „ *c—c¹*? (Oktav.)**
4. **Wie heisst das Intervall *d—e*? (Sekund), *a—h*? (Sekund), *f—a*? (Terz), *e—h*? (Quint), *g—g*? (Prim), *d—c¹*? (Septim).**

**Man übe ähnliche Beispiele ein!**

**Es sind sämtliche acht Intervalle von allen Grundtönen aufzusagen!**

5. **Wie heisst die Tonreihe, welche im Umfang einer Oktave stufenweise nach bestimmten Regeln geordnet ist? (Tonleiter.)**
6. **Was ist die Tonreihe *c, d, e, f, g, a, h, c¹*? (Tonleiter.)**
7. **Wie nennt man diese Tonleiter in Bezug auf ihren ersten Ton? (*C.*)**
8. **Was erkennen wir, wenn wir mit der Sekund *c—d* andere Sekunden, welche in *C*-Tonleiter vorkommen, abmessen? (Wir finden, dass die Sekunden *e—f* und *h—c¹* kleiner sind als *c—d.*)**
9. **Wie nennt man diese kleinen Sekunden? (Halbtöne.)**
10. **Wie heissen die grossen Sekunden *c—d, d—e, f—g, g—a, a—h*? (Ganztöne.)**

**Es sind geläufig auf- und absteigend die beiden Halbtöne der *C*-Tonleiter anzugeben! (*e—f, f—e, h—c¹, c¹—h.*)**

**Es sind sämtliche Ganztöne der *C*-Tonleiter anzugeben! (*c—d, d—e, f—g, g—a, a—h.*)**

**Es sind in gewöhnlicher Reihenfolge alle Ganztöne und Halbtöne der *C*-Tonleiter anzugeben!**

## III. Die übrigen Töne, welche in der Musik gebraucht werden.

1. **Welcher Ton befindet sich im Umfange des ganzen Tones *c—d*? (Der Ton *cis* oder *des.*)**
2. **Wie bildet man dessen Namen? (Vom tieferen Klange mittels der Anhängsilbe *is*, vom höheren Klange mittels der Anhängsilbe *es.*)**
3. **Welcher dritte Ton kommt im Umfange des Ganztones *d—e* vor? (*dis* oder *es*); welcher im Umfange *f—g*? (*fis* oder *ges*); welcher im Umfange des Ganztones *g—a*? (*gis* oder *as*); *a—h*? (*ais* oder *b**).**
4. **Durch welche Verhältnisse kann der Umfang des ganzen Tones ersetzt werden? (Durch zwei Halbtöne.)**
5. **Durch welche Halbtöne kann der Umfang des Ganztones *c—d* ersetzt werden? (*c—cis, cis—d* oder *c—des, des—d*); durch welche der Ganztonschritt *f—g*? (*f—fis, fis—g* oder *f—ges, ges—g*); durch welche der Ganzton *g—a*? (*g—gis, gis—a* oder *g—as, as—a*); durch welche *a—h*? (*a—ais, ais—h* oder *a—b, b—h*).**

**Es sind auf- und absteigend sämtliche Töne im Umfange der Töne *c—e* aufzuzählen (*c, cis, d, dis, e — es, d, des, c*); weiter im Umfange der Töne *c—g* und im Umfange der Oktave *c—c¹*!**

## IV. Die Musikschrift.

1. **Wie heissen die Zeichen, mit welchen die Töne angedeutet werden? (Noten.)**
2. **Auf wieviel Linien werden nun die Noten geschrieben? (Auf 5 Linien.)**
3. **Wieviel Zwischenräume giebt es zwischen den Linien? (4.)**
4. **Wie nennt man die Linien zusammen mit den Zwischenräumen? (Notensystem.)**
5. **Was wird am Anfange des Notensystems gezeichnet? (Der Schlüssel.)**
6. **Welcher Schlüssel wird beim Violinspiele gebraucht? (Der Violinschlüssel.)**
7. **Aus welchem Buchstaben entstand dieser Schlüssel? (Aus *G.*)**
8. **Wie heisst er deswegen auch anders? (*g*-Schlüssel.)**
9. **Auf welcher Linie schrieb man einst diesen Buchstaben? (Auf der 2.)**
10. **Wie heisst deswegen die Note auf der 2. Linie? (*g.*)**
11. **Wie heissen die Noten auf der 1. Linie? (*e*), auf der 3.? (*h*), auf der 4.? (*d*), auf der 5.? (*f*).**

**Es sind die Noten auf den Linien zu nennen!**

12. **Wie heisst die Note in dem 1. Zwischenraume? (*f*), in dem 2.? (*a*), in dem 3.? (*c*), in dem 4.? (*e*).**

**Es sind der Reihe nach die Noten in Zwischenräumen aufzusagen!**

**Es sind der Reihe nach die Noten auf dem ganzen Notensysteme aufzusagen!**

13. **Wie heisst die Note unter und über dem Notensysteme? (*d, g.*)**
14. **Wie heisst die Note auf der 1. Nebenlinie über dem Notensystem? (*a*), wie auf der 1. Nebenlinie unter dem Notensysteme? (*c*).**
15. **Wo wird die Note *h* über dem Notensysteme geschrieben? (Ueber der 1. Nebenlinie.)**
16. **Wo werden die Noten *h, a, g* unter dem Notensysteme geschrieben? (*h* unter der 1. Nebenlinie, *a* auf der 2. Nebenlinie, *g* unter der 2. Nebenlinie.)**

## V. Versetzungszeichen.

1. **Aus welchem Namen ist der Name des Tones *cis* entstanden? (Aus *c.*)**
2. **Durch welche Anhängsilbe wurde er gebildet? (Durch Anhängsilbe *is.*)**
3. **Welcher der beiden genannten Töne ist höher? (*cis.*)**
4. **Mit welchem Zeichen wird in Noten die Erhöhung des Tones *c* auf *cis* angedeutet? (Mit dem Kreuz = ♯.)**
5. **Wohin wird dieses Kreuz geschrieben? (Vor die Note.)**
6. **Um welches Intervall erhöht dieses Kreuz einen Ton? (Um einen Halbton.)**
7. **Welche Silbe vertritt daher das Kreuz? (*is.*)**
8. **Mit welchem Zeichen wird der Ton um einen halben Ton erniedrigt? (Mit *bé* = ♭.)**
9. **Welche Silbe vertritt daher das ♭? (*es.*)**
10. **Durch welches Zeichen wird die Giltigkeit des ♯ und ♭ aufgehoben? (Durch den Auflöser = ♮.)**
11. **Wie nennt man alle diese Zeichen? (Versetzungszeichen, Accidentale.)**
12. **Welches ist das Versetzungszeichen für die Erhöhung? (♯), welches für die Erniedrigung? (♭), und welches hebt die Giltigkeit beider auf? (♮).**
13. **Wie heisst die Note *c* mit dem Doppelkreuz (x = ♯♯) versehen? (*cisis*), wie die Noten *d, e, f* u. s. w.?**
14. **Wie heisst die Note *c* mit einem Doppel*bé* (♭♭) versehen? (*ceses*), wie die übrigen Noten *d, e, f* u. s. w.?**

---

*) Historisch ist *b* korrekter als *hes.*

# UNIVERSAL-EDITION

# JOHANNES BRAHMS

## in neuen billigen Ausgaben mit dem Medaillon-Porträt des Meisters

### Klavier zu zwei Händen

| Univ.-Edition Nr. | |
|---|---|
| 2101 | op. 1 Sonate Cdur .. .. .. .. |
| 2102 | op. 2 Sonate Fis moll .. .. .. |
| 2257 | op. 4 Scherzo Es moll .. .. .. |
| 2103 | op. 5 Sonate Fmoll .. .. .. .. |
| | *Drei Sonaten in Prachtband* |
| 2104 | op. 9 Variatonen über ein Thema von Schumann |
| 2258 | op. 10 Vier Balladen .. .. .. .. |
| 2259 | op. 21 Zwei Variationenwerke . |
| 2260 | op. 24 Variationen und Fuge über ein Thema von Händel |
| 2029/30 | op. 35 Variationen über ein Thema von Paganini, Heft I, II |
| 2265 | op. 49 Nr. 4 Wiegenlied (Keller) .. .. .. .. .. .. .. |
| 2105 | op. 68 Erste Symphonie Cmoll |
| 2106 | op. 73 Zweite Symphonie Ddur |
| 2109/10 | op. 76 Klavierstücke, Heft I, II |
| 2277 | op. 79 Zwei Rhapsodien .. .. .. |
| 2360 | op. 90 Dritte Symphonie Fdur |
| 2107 | op. 98 Vierte Symphonie Emoll |
| 2292/93 | op. 116 Fantasien I, II .. .. .. .. |
| 2294 | op. 117 Drei Intermezzi .. .. .. |
| 2354 | op. 118 Sechs Klavierstücke .. .. |
| 2355 | op. 119 Vier Klavierstücke .. .. |
| 2111 | Gavotte (Gluck) .. .. .. .. .. .. |
| 2112/13 | Ungarische Tänze, leicht, Heft I, II .. .. .. .. .. .. .. |
| 2362/63 | Studien, Heft I, II .. .. .. .. .. .. |

### Klavier zu vier Händen

| | |
|---|---|
| 2358 | op. 8 Trio Hdur, neue Fassung |
| 1666 | op. 23 Variationen über ein Thema von Schumann .. .. .. |
| 2139 | op. 25 Erstes Klavier-Quartett Gmoll .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2140 | op. 26 Zweites Klavier-Quartett Adur .. .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 1667 | op. 39 Walzer .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2187 | op. 40 Trio Esdur (Horntrio) .. |
| 2262 | op. 51 Nr. 1 Streichquartett Cmoll .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2263 | op. 51 Nr. 2 Streichquartett Amoll .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2108 | op. 52 Liebeslieder-Walzer .. |
| 2261 | op. 56 Variationen über ein Thema von Haydn.. .. .. .. .. |
| 2141 | op. 60 Drittes Klavier-Quartett Cmoll .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2188 | op. 67 Drittes Streichquartett Bdur .. .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2264 | op. 80 Akademische Fest-Ouvertüre .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2189 | op. 83 Zweites Klavierkonzert Bdur .. .. .. .. .. .. .. .. .. |

### Zwei Klaviere

| Univ.-Edition Nr. | |
|---|---|
| 2200 | op. 68 Erste Symphonie Cmoll [4händig] .. .. .. .. .. .. .. |
| 2205 | op. 73 Zweite Symphonie Ddur [8händig] .. .. .. .. .. .. .. |
| 2359 | op. 83 Zweites Klavierkonzert Bdur [4händig] .. .. .. .. |
| 2278 / 2190 | Ungarische Tänze, Heft I, II [4händig] .. .. .. .. .. .. .. |

### Violine und Klavier

| | |
|---|---|
| 2266 | op. 49 Nr. 4 Wiegenlied (Hermann) .. .. .. .. .. .. |
| 2153 | op. 77 Violinkonzert Ddur .. .. |
| 2154 | op. 78 Erste Sonate Gdur .. |
| 2155 | op. 100 Zweite Sonate Adur .. |
| 2156 | op. 108 Dritte Sonate Dmoll .. |
| 2340/41 | Ungarische Tänze (Hermann) Hefte I, II .. .. .. .. .. .. .. |

### Violoncello und Klavier

| | |
|---|---|
| 2178 | op. 38 Erste Sonate Emoll .. .. |
| 2179 | op. 99 Zweite Sonate Fdur .. .. |

### Kammermusik

| | |
|---|---|
| 2186 | op. 8 Klavier-Trio Hdur, neue Fassung .. .. .. .. .. .. .. |
| 2267 | op. 18 Streich-Sextett Bdur .. |
| 2192 | op. 25 Erstes Klavier-Quartett Gmoll .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2193 | op. 26 Zweites Klavier-Quartett Adur .. .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2268 | op. 40 Trio Esdur, Klavier, Violine u. Waldhorn (od. Bratsche oder Cello) .. .. .. .. .. |
| 2197 | op. 51 Nr. 1 Streichquartett Cmoll .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2198 | op. 51 Nr. 2 Streichquartett Amoll .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2191 | op. 60 Drittes Klavier-Quartett Cmoll .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2199 | op. 67 Drittes Streichquartett Bdur .. .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2361 | op. 115 Klarinetten-Quintett .. |

### Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

[h. = hoch; t. = tief]

| Univ.-Edition Nr. | |
|---|---|
| 2223/24 | op. 3 Sechs Gesänge h. t. .. .. Liebestreu; Liebe u. Frühling I u. II; Lied: Weit über das Feld; In der Fremde; Lied: Lindes Rauschen |
| 2269/70 | op. 6 Sechs Gesänge h. t. .. .. Spanisches Lied; Der Frühling; Nachwirkung; Juchhe; Wie die Wolke nach der Sonne; Nachtigallen schwingen lustig |
| 3514/15 | op. 7 Sechs Gesänge h. t. .. .. Treue Liebe; Parole; Anklänge; Volkslied; Die Trauernde; Heimkehr |
| 2271/72 | op. 19 Fünf Gedichte h. t. .. .. Der Kuß; Scheiden und Meiden; In der Ferne; Der Schmied; An eine Äolsharfe |
| 2273/74 | op. 46 Vier Gesänge h. t. .. .. Die Kränze; Magyarisch; Die Schale der Vergessenheit; An die Nachtigall |
| 2195/96 | op. 47 Fünf Lieder h. t. .. .. .. Botschaft; Liebesglut; Sonntag; O liebliche Wangen; Die Liebende |
| 2225/26 | op. 49 Fünf Lieder h. t. .. .. .. Am Sonntagmorgen; An ein Veilchen; Sehnsucht; Wiegenlied; Abenddämmerung |
| 2227/28 | op. 84 Romanzen u. Lieder h. t. Sommerabend; Der Kranz; In den Beeren; Vergebliches Ständchen; Spannung |
| 2229/30 | op. 105 Fünf Lieder h. t. .. .. Wie Melodien zieht es; Immer leiser wird mein Schlummer; Klage; Auf dem Kirchhofe; Verrat |
| 2275/76 | Deutsche Volkslieder. Neue Ausgabe in 2 Bänden. Band I h. t. INHALT: 1. Sagt mir, o schönste Schäf'rin. 2. Erlaube mir. 3. Gar lieblich hat sich gesellet. 4. Guten Abend. 5. Die Sonne scheint nicht mehr. 6. Da unten im Tale. 7. Gunhilde. 8. Ach englische Schäferin. 9. Es war eine schöne Jüdin. 10. Es ritt ein Ritter. 11. Jungfräulein, soll ich. 12. Feinsliebchen, du sollst. 13. Wach auf, mein Hort. 14. Maria ging auswandern. 15. Schwesterlein. 16. Wach auf. 17. Ach Gott, wie weh. 18. So wünsch ich ihr. 19. Nur ein Gesicht. 20. Schönster Schatz. 21. Es ging ein Maidlein. |
| 3524/25 | Dasselbe, Band II h. t. .. .. .. INHALT: 22. Wo gehst du hin, du Stolze? 23. Der Reiter. 24. Mir ist ein schön's braun's Maidelein. 25. Mein Mädel hat einen Rosenmund. 26. Ach könnt ich diesen Abend. 27. Ich stand auf hohem Berge. 28. Es reit' ein Herr und auch sein Knecht. 29. Es war ein Markgraf überm Rhein. 30. All mein' Gedanken. 31. Dort in den Weiden steht ein Haus. 32. So will ich frisch und fröhlich sein. 33. Och Moder ich well en Ding han. 34. We kumm ich dann de Poots eren? 35. Soll sich der Mond nicht heller scheinen. 36. Es wohnet ein Fiedler. 37. Du mein einzig Licht. 38. Des Abends kann ich nicht schlafen geh'n. 39. Schöner Augen schöne Strahlen. 40. Ich weiß mir'n Maidlein. 41. Es steht ein Lind'. 42. In stiller Nacht. |

### Ausgewählte Lieder mit deutschem, französischem u. englischem Texte

| | |
|---|---|
| 2300/01 | op. 3 Nr. 1 Liebestreu h. t. .. |
| 2302/03 | op. 19 Nr. 4 Der Schmied h. t. |
| 2320/21 | op. 47 Nr. 3 Sonntag h. t. .. .. |
| 2338/39 | op. 49 Nr. 1 Am Sonntag Morgen h. t. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2304/05 | op. 49 Nr. 4 Wiegenlied h. t. |
| 2322/23 | op. 71 Nr. 5 Minnelied h. t. .. |
| 2324/25 | op. 72 Nr. 1 Alte Liebe h. t. .. |
| 2306/07 | op. 84 Nr. 4 Vergebliches Ständchen h. t. .. .. .. .. .. |
| 2308/09 | op. 86 Nr. 2 Feldeinsamkeit h. t. .. .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2326/27 | op. 86 Nr. 4 Über die Heide h. t. .. .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2310/11 | op. 94 Nr. 4 Sapphische Ode h. t. .. .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2328/29 | op. 95 Nr. 4 Der Jäger h. t. .. |
| 2312/13 | op. 96 Nr. 1 Der Tod, das ist die kühle Nacht h. t. .. .. .. |
| 2330/31 | op. 97 Nr. 4 Dort in den Weiden h. t. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2332/33 | op. 97 Nr. 6 Trennung h. t. .. |
| 2314/15 | op. 105 Nr. 1 Wie Melodien h. t. |
| 2316/17 | op. 105 Nr. 2 Immer leiser wird mein Schlummer h. t. .. .. .. |
| 2334/35 | op. 105 Nr. 4 Auf dem Kirchhof h. t. .. .. .. .. .. .. .. .. |
| 2318/19 | op. 106 Nr. 1 Ständchen „Der Mond steht über" h. t. .. .. |
| 2336/37 | op. 107 Nr. 3 Das Mädchen spricht h. t. .. .. .. .. .. .. |

### Gesangsduette mit Klavierbegleitung

| | |
|---|---|
| 2246 | op. 20 Drei Duette .. .. .. .. .. INHALT: Wege der Liebe I/II; Die Meere |
| 2247 | op. 61 Vier Duette .. .. .. .. .. INHALT: Die Schwestern; Klosterfräulein; Phänomen; Die Boten der Liebe |
| 2248 | op. 66 Fünf Duette .. .. .. .. .. INHALT: Klänge I/II; Am Strande; Jägerlied; Hüt' du dich |
| 2194 | op. 75 Balladen und Romanzen Edward; Guter Rat; So laß uns wandern; Walpurgisnacht |
| 2250 | Zigeunerlied (Viardot) .. .. .. .. |

### Klavier-Auszug mit Text

| | |
|---|---|
| 2256 | op. 53 Rhapsodie .. .. .. .. .. |

## Kataloge der Universal-Edition durch jede Musikalienhandlung

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig. 44012.